

Neue Dokumentarfilme

TEXAS-KABUL

FRAUEN GEGEN KRIEG

oder vom Prinzip Hoffnung
in kriegerischen Zeiten
der aktuelle Antikriegsfilm
von Helga Reidemeister

mit Arundhati Roy aus Indien
Stascha Zajovic aus Belgrad
Jamila Mujahed aus Kabul
Sissy Farenthold aus Texas

BRD 2004, 93 Min, Farbe,
Beta SP, Digibeta und DVD



CARPATIA

BILDER AUS DER MITTE EUROPAS

von Andrzej Klamt und
Ulrich Rydzewski

eine von der Kritik hochgelobte
poetische Zeitreise zu den
Menschen, die heute in den
Karpaten leben

BRD 2004, 35mm, Farbe, 127 Min.



Neu

DIE ROLLBAHN

von Malte Rauch
und Eva Voosen

zeichnet die Geschichte
jüdischer Zwangsarbeiterinnen
nach, die 1944 die erste
Rollbahn des Flughafens Frank-
furt/Main bauen mussten

BRD 2003, 35mm, Farbe, 90 Min.



ELFRIEDE & ELFRIEDE

von Hanna Laura Klar

die Literaturnobelpreisträgerin
Elfriede Jelinek und Elfriede
Gerstl, zwei Dichterinnen, zwei
Freundinnen, zwei Wienerinnen

BRD 2004, Farbe, 93 Min., DVD



Neu

NO EXIT

von Franziska Tenner

das sehenswerte Porträt einer
Gruppe rechtsradikaler Jugend-
licher aus Frankfurt /Oder

BRD 2003, 35mm, Farbe, 100 Min.



INVISIBLE – ILLEGAL IN EUROPA

von Andreas Voigt

1. DocuZone Preis auf dem
Intern. Filmfestival in Leipzig

Die bewegenden Geschichten
von fünf Flüchtlingen, die
illegal in Europa leben.

BRD 2004, 35mm, Farbe, 91 Min.



Neu

LIEBE DICH

von Sylvie Banuls und
Sabina Engel

zeigt Menschen, die das Down
Syndrom haben, privat und als
gefeierte SchauspielerInnen des
Berliner Ramba Zamba
Theaters.

BRD 2004, Farbe, 92 Min.,
Digibeta und DVD



Neu

30 Jahre Basis-Film Verleih Berlin

aus diesem Anlass zeigt das Filmmuseum Berlin am Potsdamer Platz
vom 11.11.04 bis 16.1.05 eine umfangreiche und von der Kritik sehr
gelobte Ausstellung unter dem Titel
VOM AUFRECHTEN GANG - 30 JAHRE BASIS-FILM VERLEIH BERLIN.

Wir haben dies zum Anlass genommen, unsere 1. basisdvd-edition
mit 14 ausgewählten Filmen herauszubringen, die in diesem aktuel-
len Gesamtverzeichnis mit **JETZT AUCH AUF DVD** gekennzeichnet
sind.

Zu diesem Gesamtverzeichnis

Auf vielfachen Wunsch haben wir auf den nachfolgenden Seiten alle Filme (die neuen und unser umfangreiches Repertoire deutscher Autorenfilme) **nach Themenschwerpunkten geordnet** aufgelistet:

1. Aids - Seite 2
2. Arbeitswelt - Seite 2
3. Asyl, Ausländer - Seite 2
4. Außenseiter - Seite 2
5. Berlin-Filme - Seite 3
6. Deutsche Geschichte - Seite 3
7. Familie - Seite 4
8. Filme von Frauen- Seite 4
9. Fremdsein - Seite 4
10. Homosexualität - Seite 4
11. Judenverfolgung - Seite 5
12. Jugend - Seite 5
13. Kinderfilme - Seite 5 und 18
14. Kindheit - Seite 5 und 6
15. Krieg - Seite 6
16. Kriminalität - Seite 6
17. Kunst - Seite 6 und 7
18. Lebensgefühl / Lebensformen - S. 7
19. Liebesfilme - Seite 7
20. Literaturverfilmungen - Seite 7
21. Musik / Tanz - Seite 8
22. Nationalsozialismus - Seite 8
23. Ökologie - Seite 8
24. Osteuropa - Seite 8
25. Rechtsradikale - Seite 9
26. Verfolgung und Widerstand - Seite 9
27. Wende - Seite 9
28. Werkschauen - Seite 9 bis 17

Wir wissen, daß diese Schwerpunkte nur ein Versuch sind, da sich die künstlerische Vielfalt nicht nach inhaltlichen Schwerpunkten eingrenzen lässt und bitten um Verständnis, wenn manche Einordnung nicht völlig zutreffend ist. Für Sonderveranstaltungen oder thematische Filmreihen kann es jedoch auf diese Weise manchen Hinweis auf einen Repertoire-Film geben, der sonst leicht übersehen wird.

Ab Seite 10 finden Sie die **Werkschauen**, die mit Rainer Werner Fassbinder anfangen.

Zu allen Filmen gibt es **Materialien**, die wir auf Wunsch gerne zuschicken. Außer den Filmlättern zu jedem Film gibt es in der Regel auch Plakate, Pressemappen, Kinotrailer, Werberatschläge, Postkarten, Handzettel, Aushang- und Pressefotos und bei den neueren Filmen Ansichtskassetten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

1. AIDS

Aids Trilogie:
POSITIV
SCHWEIGEN-TOD
FEUER UNTERM ARSCH
 Werkschau Praunheim - siehe Seite 14

2. ARBEITSWELT



MOND DER MINEURE
 Dok.Film von Bernd Bajog mit Ingenieuren und Mineuren am Tunnel Berg Bock D 2003, 35 mm, Farbe, 94 Min.
 Mit der Thüringer Waldautobahn entsteht das technisch aufwendigste Autobahnbauprojekt Deutschlands. Die Geschichten und Ereignisse beim Bau des Tunnels.



NACHTSCHICHT
 Dokfilm von Alexander Riedel
 BRD 2002, Farbe, 35mm, 85 Min.
 Die letzten Arbeitstage langjähriger Mitarbeiter eines Druckhauses. Über Abschied und das, wovon Abschied genommen wird, eine anachronistisch gewordene Arbeitswelt.
 Die Trilogie vom aufrechten Gang:
LIEBE MUTTER MIR GEHT ES GUT
SCHNEEGLOCKCHEN BLÜHN IM SEPTEMBER

DER AUFRECHTE GANG - Seite 14

STURZFLUG
 Eine Komödie von Thorsten Näter
 BRD 1989, 16 mm, Farbe, 109 Min.
 Zwei Lübecker Hafenarbeiter gehen während eines Urlaubs im thailändischen Dschungel verloren ...

NACHTJÄGER
 Dokfilm 1988 von Johann Feindt
 16mm, Farbe, 83 Min.
 Kölner Fotoreporter bei ihrer Arbeit.
 siehe **HÄNDLER DER VIER JAHRESZEITEN** - Seite 10
 siehe **MUTTER KÜSTERS FAHRT ZUM HIMMEL** - Seite 10

3. ASYL, AUSLÄNDER



INVISIBLE - illegal in Europa - siehe Seite 1
DUNKLE SCHATTEN DER ANGST
 Spielfilm von Konstantin Schmidt
 BRD 1992, 16 + 35 mm, Farbe, 88 Min.
 Film des Monat der evangelischen Filmjury. Ein Film zum Thema Asyl.
MÜDE WEGGEFÄHRTEN
 Spielfilm von Zoran Solomun
 BRD 1996, 16 mm, Farbe, 71 Min.
 Max Ophüls Preis 1997
 Von Jugoslawien nach Berlin. Fünf Geschichten aus dem Krieg.
 siehe **AUS DER FERNE SEHE ICH DIESES LAND** - Seite 14
 siehe **ANGST ESSEN SEELE AUF** - Seite 10
 siehe **KATZELMACHER** - Seite 10
 siehe **DIE KÜMMELTÜRKIN GEHT** - Seite 13

4. AUßENSEITER



LIEBE DICH
 Dokfilm von Sylvie Banuls und Sabina Engel, Kamera: Sophie Maintigneux
 BRD 2004, DVD, Farbe, 92 Min.
 Liebe Dich ... zeigt Menschen, die das Down Syndrom haben, privat und als Schauspieler auf der Bühne - im oft ausverkauften Berliner Ramba Zamba Theater - und zwar ohne pädagogisch zu sein und ohne, dass man je das Gefühl hat, Mitleid haben zu müssen.
LABENDIG
 Dok.(Spiel) Film von Hannes Schönemann
 Kamera: Thomas Plenert
 BRD 1995, 35mm, Farbe, 90 Min.
 Der Alltag geistig und seelisch behinderter Menschen im mecklenburgischen Kloster Dobbartin.
 siehe **DAS FALSCHES WORT, SCHIMPFT UNS NICHT ZIGEUNER, WIR SIND SINTI-KINDER UND KEINE ZIGEUNER** und
ES GING TAG UND NACHT, LIEBES KIND - Seite 16

5. BERLIN- FILME



JETZT AUCH AUF DVD

BERLINER STADTBahnBILDER

Dokfilm 1982 von Alfred Behrens
BRD, 1982, 16mm, Farbe, 60 Min.
Bundesfilmpreis 1992.

Die Berliner S-Bahn auf ihrem Weg durch die Stadt, durch unwirklich anmutende Stadtlandschaften. Bilder einer nach-industriellen Wildnis inmitten der Großstadt. Die Berliner S-Bahn und ihre Geschichte.



DIE ALLSEITIG REDUZIERTER PERSÖNLICHKEIT – REDUPERS

Spielfilm von und mit Helke Sander
BRD 1978, 16 + 35 mm, sw, 98 Min.

Ein Berlin-Film und ein in Maßen komischer Beitrag zu der Frage, warum aus Frauen so selten etwas wird.

„... UND WENN WIR NICHT WOLLEN ODER WER SANIERT HIER WEN?“

Dokfilm von Udo Radek, Lothar Woite
BRD 1981, 16mm, s/w, 84 Min.

Sanierungspraktiken des Berliner Senats.

STADT DER VERLORENEN SEELEN

Werkschau Praunheim - siehe Seite 14



siehe **DREHORT BERLIN** - Seite 15

siehe **LICHTER AUS DEM HINTERGRUND** Seite 15

siehe **DOMINO** - Seite 7

siehe **WALKMAN BLUES** - Seite 5

siehe **Schade, dass Beton nicht brennt** - S. 5

siehe **OSKAR UND LENI** - Seite 7

siehe **LIEBE MUTTER, MIR GEHT ES GUT** - Seite 14



DOWNHILL CITY

Ein Erstlings-Spielfilm von Hannu Salonen
BRD/Finnland 1999, Farbe, 35mm, 96 Min.

mit Teemu Aromaa und Franka Potente, uva
Berlin: Eine Stadt der Gegensätze, des Umbruchs, des Aufbruchs. Und die Geschichte von sechs Menschen, die dabei sind, ihr Leben radikal zu verändern. „... macht Lust auf mehr Realismus im jungen deutschen Kino, einen so knalligen Soundtrack wie den von der finnischen Indierockband '22 PISTEPIRKKO' muß erst mal einer hinlegen.“



VERSPIELTE NÄCHTE

Preisgekrönter Spielfilm v. Angeliki Antoniou
BRD/Griechenl. 1997 35 mm, Farbe, 86 Min.

mit Jasmin Tabatabai

Eine junge Griechin auf der Suche nach ihrer Schwester. Der Weg führt nach Berlin, ins illegale Spielermilieu... Berlin in den 90ern. Helena ist spielsüchtig - Eva kokainabhängig.



SNOOZE

Spielfilm von und mit Armin Izzat Agha
BRD 1993, 16 mm, Farbe, 77 Min.

Snooze muß zur Arbeit, doch der ganz normale Berliner Wahnsinn weiß das zu verhindern. Ein satirischer Blick auf den alltäglichen Kampf in einer Stadt, die unversehens zur Hauptstadt wurde.

siehe **BABY** - Seite 5



DAS ENDE DES REGENBOGENS siehe- S. 5
Spielfilm von Uwe Frießner

6. DEUTSCHE GESCHICHTE



JETZT AUCH AUF DVD

EINE DEUTSCHE REVOLUTION

Friede den Hütten! Krieg den Palästen!

Spielfilm von Helmut Herbst

BRD 1982, 16 + 35 mm, Farbe, 97 Min.

Das Drehbuch beruht auf dem Roman "Büchner, eine deutsche Revolution". Über die hessischen Verschwörer von 1834 um den Dichter Georg Büchner und den Pfarrer Friedrich Ludwig Weidig.

MARTHA JELLNECK

Spielfilm von Kai Wessel, Bundesfilmpreis mit Heidemarie Hatheyer u. Dominique Hoorwitz

BRD 1988, 16 + 35 mm, Farbe, 93 Min.

Die Begegnung zweier Generationen in einer spannenden Auseinandersetzung mit deutscher Geschichte.

VON RICHTERN UND ANDEREN SYMPATHISANTEN

Dok.Film von Axel Engstfeld

BRD 1982, 16 mm, Farbe, 62 Min.

(Bundesfilmpreis) - Über Nazi-Richter und Staatsanwälte, die nach 1945 alle wieder in Amt und Würden waren.

FRANKENBURGER WÜRFELSPIEL

Dokfilm 1988 von Alfred Jungraithmayr
16mm, Farbe, 98 Min.



DER TOD DES WEIßEN PFERDES

Historischer Spielfilm

1985, 16 + 35 mm, Farbe, 92 Min.

mit Peter Franke, Dietmar Schönherr, Ulrich Wildgruber, Udo Samel uva
Bauernkrieg 1525. Betrug und Gewalt herrschen. Den Bauern sollen ihre Rechte genommen werden.

Geschichte einer Zeitenwende.

siehe **AUFRECHT GEHEN** - Seite 15

siehe **DANACH HÄTTE ES SCHÖN SEIN MÜSSEN** - Seite 4

siehe **DAS FALSCHES WORT** - Seite 16

siehe **DIE EHE DER MARIA BRAUN** - S. 10

siehe **DIE KINDER AUS NR. 67** - Seite 18

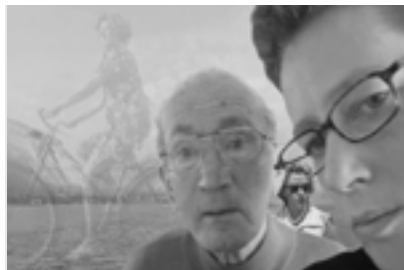
siehe **HUNGERJAHRE** - Seite 13

siehe **NOVALIS** - Seite 7

siehe **PEPPERMINT FRIEDEN** - Seite 6

siehe **STERN OHNE HIMMEL** - Seite 18

7. FAMILIE



DANACH HÄTTE ES SCHÖN SEIN MÜSSEN

Ein Dokfilm von Karin Jurschick
BRD 2000, Farbe, 35mm, 73 Min.
Preis der Intern. Filmkritik (Fipresci): „für ihr zurückhaltendes, berührendes und visuell anspruchsvolles Familienportrait im Kontext der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts.“

siehe **ALS GROSSVATER RITA**

HAYWORTH LIEBTE - Seite 4

siehe **AMIGOMIO** - Seite 13

siehe **DER AUFRECHTE GANG** - Seite 14

siehe **CHINESISCHES ROULETTE** - Seite 10

siehe **DAS SOMMERALBUM** - Seite 18

siehe **FONTANE EFFI BRIEST** - Seite 10

siehe **NEBEN DER ZEIT** - Seite 9

8. FILME VON FRAUEN



Neu

JETZT AUCH AUF DVD

ELFRIEDE & ELFRIEDE

Dokumentarfilm von Hanna Laura Klar mit Elfriede Jelinek und Elfriede Gerstl
BRD 2004, Farbe, 93 Min.

„Zwei ungleiche Frauen, befreundet seit 30 Jahren, radikal unterschiedlich in ihren ästhetischen Ansätzen, trotzdem mit erstaunlichen Parallelen.“ *FR*

„Hanna Laura Klar ist ein Meisterstück gelungen. Die analytische, erbarmungslose, engagierte, provokative Elfriede Jelinek, hier ist sie sensibel, verletzlich und schüchtern.“ *FAZ*

siehe **DIE ALLSEITIG REDUZIERTE PERSÖNLICHKEIT – REDUPERS** - Seite 3

LETZTE LIEBE

Spielfilm von Ingemo Engström mit Angelika Winkler und Rüdiger Vogler
BRD 1979, 35mm, Farbe, 125 Min.

Preis der internat. Filmkritik FIPRESCI. Die Geschichte einer amour fou.

GINEVRA

Spielfilm von Ingemo Engström
BRD 1992, 35 mm, Farbe, 142 Min., OmU
Eine zeitgenössische Version der Artus-Legende.



LILIEN IN DER BANK

Spielfilm von Marianne Rosenbaum und Gerard Samaan
BRD 1994, 35mm, Farbe, 100 Min.
mit Nina Hagen, Katharina Thalbach, Georg Thomalla, Werner Schneyder, Wenzel Brücher, Konstantin Wecker
Ökomeidia-Preis 1995 für die beste künstlerische Leistung.
Können Illusionen Wirklichkeit werden?

IM JAHR DER SCHLANGE

Spielfilm von Heide Breitel
BRD 1981, 16 mm, Farbe, 97 Min.
Ein Filmporträt von fünf Frauen des Jahrgang 1941, die versuchen, anders zu leben als ihre Mütter.



TINA MODOTTI

Ein Dokfilm von Marie Bardischewski und Ursula Jeshel

BRD 1981, 16 mm, sw, 80 Min.
Das Leben einer außergewöhnlichen Frau, die ihre Kraft dem „Kampf gegen die Diktaturen der Welt“ gewidmet hat.

SI MUSTAPHA MÜLLER - KURZE ZEIT DES RUHMS

Dok.(Spiel) Film Erika Fehse
BRD 1992, 16 mm, Farbe, 80 Min.
Das Leben eines Fremdenlegionärs.

siehe **ANNA WUNDER** - Seite 6

siehe **ALS GROSSVATER RITA HAYWORTH LIEBTE** - Seite 4

siehe **DAMEN UND HERREN AB 65** - Seite 8

siehe **DANACH HÄTTE ES SCHÖN SEIN MÜSSEN** - Seite 4

siehe **DIESE TAGE IN TEREZIN** - Seite 5

siehe **KONRAD AUS DER KONSERVENDOSE** - Seite 18

siehe **LIVE, LOVE & CELLOIDE** - Seite 9

siehe **NOVEMBERMOND** - Seite 4

siehe **NO EXIT** - Seite 1

siehe **OSKAR UND LENI** - Seite 7

siehe **PEPPERMINTFRIEDEN** - Seite 6

siehe **PIPERMINT** - Seite 5

siehe **REISE OHNE WIEDERKEHR** - Seite 8

siehe **VERSPIELTE NÄCHTE** - Seite 3

siehe **ZWEI IN EINEM BOOT** - Seite 18

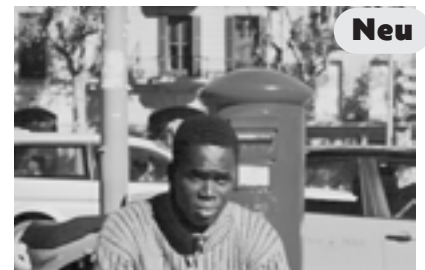
s. **Werkschau JEANINE MEERAPFEL** - S. 13

s. **Werkschau HELGA REIDEMEISTER** - S. 15

siehe **Werkschau KATRIN SEYBOLD** - S. 16

siehe **Werkschau ULA STÖCKL** - Seite 16

9. FREMDSEIN



Neu

INVISIBLE - ILLEGAL IN EUROPA

Ein Dokumentarfilm von Andreas Voigt - siehe Seite 1



ALS GROSSVATER RITA HAYWORTH LIEBTE

Ein Spielfilm von Iva Svarcová
BRD, Schweiz, Tschechien 2000, Farbe, 35mm, 90 Min., OmU
mit Karen Fischer, Vlastimil Brodsky, Veronika Albrechtová, uva.

Max Ophüls Preis 2001

Eine melancholische Komödie über Fremdsein und Erwachsenwerden im Jahr der ersten Mondlandung.

siehe **DIE KÜMMELTÜRKIN GEHT** - Seite 13

siehe **Ausländer, Asyl** - Seite 2

10. HOMOSEXUALITÄT

NOVEMBERMOND

Spielfilm von Alexandra von Grote
1985, 16 + 35 mm, Farbe, 106 Min.

Die ungewöhnliche Liebesgeschichte der deutschen Jüdin November und ihrer französischen Freundin während die deutsche Wehrmacht Frankreich besetzt hielt.



WENDEL

Spielfilm von Christoph Schaub
Schweiz 1987, 16 mm, sw, 60 Min.

Die Geschichte einer Männerfreundschaft und was aus ihren Alternativ-Träumen von freier Liebe und politischer Selbstverwirklichung geworden ist.

siehe **FAUSTRECHT DER FREIHEIT** - Seite 10

siehe **Werkschau FASSBINDER** - Seite 10

siehe **Werkschau PRAUNHEIM** - Seite 14

11. JUDEN- VERFOLGUNG



JETZT AUCH AUF DVD

„... VERZEIHUNG, ICH LEBE“

Ein Dokumentarfilm von Andrzej Klamt und Marek Pelc

Deutschland/Polen 2000, 16mm, Farbe, 81 Min.

Hessischen Filmpreis 2000, Jury der evangelischen Filmarbeit als „Film des Jahres 2000“

Ein überzeugender Holocaustfilm, der sich durch seine Zurückhaltung auszeichnet und nicht dem Schrecken ein Gesicht verleiht, sondern der Erinnerung.

ALLE JUDEN RAUS

Dok.Film von Emanuel Rund

BRD 1990, 16 mm, Farbe, 82 Min.

Fragen und Erinnerungen von jüdischen und

nichtjüdischen Deutschen anlässlich einer Gedenkfeier am 9. November 89 in einer deutschen Kleinstadt.

DIESE TAGE IN TEREZIN

Ein Film von Sibylle Schönemann

BRD 1995-97, 35 mm, Farbe, 80 Min.

Prädikat: besonders wertvoll, FSK: ab 6 J.

Zwischen November 1941 und Mai 1945

waren insgesamt 140.000 Menschen in Theresienstadt (tschechisch: Terezin) interniert. Etwa 20.000 haben überlebt.

DIE JÜDIN UND DER HAUPTMANN

Dokumentarfilm von Ulf von Mechow

BRD 1994, 16mm, sw + Farbe, 92 Min.

Die Geschichte der Ilse Stein. Erlebnisberichte, Fotos und Archivfilm vermitteln eine bewegende Biographie aus diesem bewegten Jahrhundert.



Neu

DIE ROLLBAHN

Ein Dokfilm Malte Rauch und Eva Voosen

BRD 2003, 35mm, Farbe, 90 Min

19 überlebende Frauen im Jahre 2000 auf ihrer Erinnerungsreise zur Rollbahn am Frankfurter Flughafen, die sie 1944 als Zwangsarbeiterinnen bauen mussten.

siehe **WIDERSTAND U. VERFOLGUNG** - S. 8

siehe **NATIONALSOZIALISMUS** - Seite 8

12. JUGEND

Neu



PIPERMINT – das Leben, möglicherweise

Ein Spielfilm von Nicole-Nadine Deppé

BRD 2003, Farbe, 92 Min.

Filmmusik: Meret Becker

mit Luisa Soi-Kaiser, Sami Frey, Meret

Becker und Marek Harloff.

Das Geschwisterpaar Zoé und Theo geht zusammen mit Arthur, dem Kind, auf das Zoé aufpassen soll, auf die Reise. Sie wollen weg von der maroden Erwachsenenwelt.

Es geht ihnen um Freiheit, Abenteuer und ein Leben ohne Grenzen. Je weiter sich dir Drei von Zuhause entfernen, desto näher kommen sie sich und bauen sich ihre eigene, intensive, kleine Welt auf.



JETZT AUCH AUF DVD

PAULE UND JULIA

Ein Spielfilm von Torsten Lohn

D 2002, 35mm, Farbe, 83 Min., 1:1,85

mit Marlon Kittel, Oona Devi Liebich,

Arnel Taci, Karina Fallenstein, Oliver Stern,

Martin Semmelrogge, Buch: Torsten Lohn

und Christoph Roos, Regie: Torsten Lohn,

Kamera: Frank Amann

Der 15jährige Paule führt ein wildes Leben

auf Berlins Straßen. Mit dem erst 12jährigen

Arnel, der von seiner Rückkehr in die

bosnische Heimat träumt, stiehlt er in

Kaufhäusern und teuren Einkaufsmeilen.

Alles ändert sich, als Paul Julia beraubt und sich in sie verliebt.

DAS ENDE DES REGENBOGENS

Spielfilm von Uwe Frießner

BRD 1979, 16 mm, Farbe, 107 Min.

2 Bundesfilmpreise, Film des Monats der

Jury der evangelischen Filmarbeit.

Der 17-jährige Jimmi, der in West-Berlin auf

der Straße lebt, sich von Strich und

Kleinklau ernährt - und sich nach vielen

vergeblichen Bemühungen, Arbeit zu

bekommen, für seine kriminelle Freiheit

entscheidet.

WALKMAN BLUES

Spielfilm von Alfred Behrens

BRD 1985, 16 mm, Farbe, 90 Min.

Ein junger Mann, der erst seit kurzer Zeit in

Berlin lebt. Mit dem Walkman nimmt er die Geräusche der Großstadt auf, macht Musik, jobbt auf dem Fleischmarkt.

SCHADE, DAß BETON NICHT BRENNT

Dok.Film vom Novemberfilm Kollektiv

BRD 1981, 16 mm, Farbe, 81 Min.

Hausbesetzungen in Berlin - Eine Entwick-

lung, die 1971 mit der Besetzung des

"Georg-von-Rauch-Hauses" begann ...

ALLEIN MACHEN SIE DICH EIN

Dok.Film vom Rauch-Haus-Kollektiv

BRD 1973/74, 16 mm, sw, 73 Min.

Westberlin, Dezember 1971: Mehrere hun-

dert Lehrlinge, Schüler, junge Arbeiter und

Jugendliche, die aus Heimen abgehauen

waren, besetzten einen Teil des leerstehen-

den Bethanien-Krankenhauses in Kreuzberg.

ASPHALTFLIMMERN

Spielfilm von Johannes Hebenanz

BRD 1994, 35mm, Farbe, 81 Min.

Autos geknackt, vor der Polizei geflohen

und die Zeche geprellt - Ein Road-Movie

über Träume und Sehnsüchte, die unter

harter Schale verborgen sind.



JETZT AUCH AUF DVD

BABY

Spielfilm von Uwe Frießner

BRD 1984, 16 + 35 mm, Farbe, 114 Min.

Baby jobbt als Rausschmeißer in einer

Disco. Sein Traum ist ein eigenes Sport-

studio. Die kriminelle Karriere von drei

Jugendlichen aus Berlin, die einen großen

Coup planen und schließlich einen

Raubmord begehen, und deren Freund-

schaft zueinander.



BUNGALOW - siehe Seite 7

siehe **GLAUBE LIEBE HOFFNUNG** - Seite 17

siehe **PIPERMINT** - Seite 5

siehe **HUNGERJAHRE** - Seite 13

siehe **OUTLAWS** - Seite 6

siehe **SNOOZE** - Seite 3

siehe **STERN OHNE HIMMEL** - Seite 18

13. KINDERFILME

siehe - Seite 18

14. KINDHEIT



ANNA WUNDER

Spielfilm von Ulla Wagner
BRD 2000, Farbe, 98 Min.,
Kamera: Jolanta Dylewska
mit: Alice Deekeling, Renée Soutendijk,
Stephan Dellgrün, Götz Schubert,
Hanspeter Müller, Marlon Kittel, uva.
1961 in einer deutschen Kleinstadt, inmitten
der Pubertätswirren verliert die 11-jährige
Anna die haltlose Mutter und macht sich
auf die Suche nach ihrem verschollenen
Vater. ...



Peter Fonda als „Mister Frieden“ in Peppermint - Frieden

Spielfilm von Marianne Rosenbaum
1983, 16 + 35 mm, s/w u. Farbe, 112 Min.
Prädikat: besonders wertvoll FSK: ab 12 J.
Max Ophüls Preis, Deutscher Kritikerpreis.
Die subjektive Historie Deutschlands zwi-
schen 1943 und 1950, gesehen durch die
Augen eines Mädchens: Die sechsjährige
Marianne zieht nach dem Krieg mit ihrer
Mutter von Böhmen nach Niederbayern in
die amerikanisch besetzte Zone zu ihrem
Vater, der dort als Dorflehrer arbeitet ...

WELTMEISTER

Spielfilm von Zoran Solomun
BRD 1993, 16 mm, Farbe, 71 Min. dt./russ.
Ein deutsches Mädchen, ein russischer
Junge, ein Akkordeon. Eine Freundschaft
entsteht, während die ehem. sowjetische
Armee aus Deutschland abzieht.
Hauptpreis der ev. Interfilmjury
Max-Ophüls-Festival 1994

siehe **ALS GROßVATER RITA**

HAYWORTH LIEBTE - Seite 4

siehe **AMIGOMIO** - Seite 13

siehe **CHINESISCHES ROULETTE** - Seite 10

siehe **DANACH HÄTTE ES SCHÖN**

SEIN MÜSSEN - Seite 4

siehe **DAS SOMMERALBUM** - Seite 18

siehe **DIE KINDER AUS NR. 67** - Seite 18

siehe **PIPERMINT** - Seite 5

siehe **STERN OHNE HIMMEL** - Seite 18

siehe **TUE RECHT UND SCHEUE NIEMAND**
- Seite 13

15. KRIEG



B-52

Dokumentarfilm von Hartmut Bitomsky
BRD 2001, entstanden in USA 1997-2000,
Farbe + s/w, 35mm, 109 Min.
„Der kalte Krieg ist vorbei“, sagt Hartmut
Bitomsky, „aber seine Waffen sind immer
noch da.“ Seine intensive Annäherung an
das wohl berühmteste Symbol militärischer
Potenz, den Superbomber B-52, macht das
Mißverhältnis zwischen der Komplexität
des Gerätes und der Simplität eines
Krieges als Problemlösung deutlich ...



JETZT AUCH AUF DVD

BLOCKADE

LENINGRAD 1941 – 1944 UND HEUTE

Dok.Film von Thomas Kufus
BRD 1991, 16 mm, sw u.Farbe, 93 Min.
Die Belagerung durch die deutsche Wehr-
macht aus der Sicht der Überlebenden.

MEIN KRIEG

Dok.Film von Thomas Kufus u. Harriet Eder
BRD 1990, 16 mm, Farbe u. sw, 90 Min.
Montage aus Original-Filmaufnahmen
deutscher Soldaten während des Rußland-
feldzugs im 2.Weltkrieg und ihr heutiger
Kommentar dazu.

siehe **BILDER DER WELT –**

INSCRIFT DES KRIEGES - Seite 12

siehe **ETWAS WIRD SICHTBAR** - Seite 12



siehe **DIE JÜDIN UND DER HAUPTMANN**
- Seite 5

siehe **NEWENAS WEITE REISE** - Seite 18

siehe **STERN OHNE HIMMEL** - Seite 18

siehe **ZWISCHEN ZWEI KRIEGEN** - Seite 12

siehe **NATIONALSOZIALISMUS** - Seite 8

16. KRIMINALITÄT



JETZT AUCH AUF DVD

OUTLAWS -

wenn du stark bist, hast du alles, wenn du schwach bist, hast du nichts

Ein Dokfilm von Rolf Teigler
BRD 2000, 35mm, Farbe + s/w, 93 Min.,
In der Jugendstrafanstalt Ichttershausen bei
Erfurt sitzen die halbstarke Verlierer des
innerdeutschen Kulturkampfes ... mit Gesich-
tern, die man nicht so einfach im Kinosaal
zurückläßt.
Für Lehrer, Erzieher und für Eltern, eigent-
lich für alle, die noch Interesse an der
Jugend haben, sollte dieses überzeugende
Zeitdokument über die Gewaltbereitschaft
Jugendlicher ein Muss sein.



Neu

siehe **NO EXIT** - Seite 1

Ein Film von Franziska Tenner

siehe **BABY** - Seite 5

siehe **DAS ENDE DES REGENBOGENS** -
Seite 5

siehe **DER AMERIKANISCHE SOLDAT S. 10**

siehe **FAUSTRECHT DER FREIHEIT** - Seite 10

siehe **GÖTTER DER PEST** - Seite 10

siehe **GOTTESZELL -**

EIN FRAUENGEFÄNGNIS - Seite 15

siehe **LIEBE IST KÄLTHER ALS DER TOD** -
Seite 10

siehe **PELYM** - Seite 8

17. KUNST

BIRTHDAY - DIE AMERIKANISCHE MALERIN DOROTHEA TANNING

Ein Dok.Film von Horst Mühlenbeck
BRD 1995, 16mm, sw + Farbe, 93 Min.
„Ihrem Werk gebührt ein dominanter Platz
unter den authentischsten entfesseltsten
Ausdrucksformen des Surrealismus.“

Max Ernst

BILDER FINDEN

Ein Dokumentarfilm von Benjamin Geissler
D 2003, 35 mm, Farbe, 107 Min, Prädikat: bw
Über die Wandmalereien von Bruno Schulz,
dem berühmten polnisch-jüdischen Schrift-
steller, der vor seiner Ermordung diese Bilder
für die Kinder eines SS-Führers malte.



KONZERT IM FREIEN

Ein Film von Jürgen Böttcher (Strawalde)
Kamera: Thomas Plenert u.a.
BRD 2001, 35mm, Farbe, 88 Min.
Entstehungsgeschichte und Gegenwart des „Marx-Engels-Forums“. Die bekannten Free-jazz-Musiker Günter „Baby“ Sommer (perc.) und Dietmar Diesner (sax.) führen mit Schlagzeug und Saxophon durch den Film. Eine Auseinandersetzung mit Geschichte und Kunst.

siehe **SATANSBRATEN** - Seite 10

siehe **Literaturverfilmungen** - Seite 7

18. LEBENSGEFÜHL-LEBENSFORMEN



BUNGALOW

Ein Spielfilm von Ulrich Köhler
BRD 2002, 35mm, Farbe, 85 Minuten
Hochsommer in einer deutschen Kleinstadt. Vier Tage im Leben eines Jugendlichen: Er wird fahnenflüchtig, seine Freundin macht Schluss, und er verliebt sich in die Freundin des großen Bruders. Eine Geschichte über Revolte in revoltefreien Zeiten.

KUBANISCH RAUCHEN

Ein Spielfilm von Stephan Wagner
BRD / Österr. 1998, 88 Min. s/w, 35mm
Paul und Bernd haben sich einen Altwarenladen in Wien gekauft. Beide haben eine Vergangenheit, die sie nicht losläßt. Über die Wechselfälle des Lebens, leicht erzählt, präzise und sinnlich, mit einem souveränen Darsteller-Ensemble.

siehe **DOWNHILL CITY** - Seite 3

siehe **FAUSTRECHT DER FREIHEIT** - Seite 10

siehe **LIEBE IST KÄLTER ALS DER TOD** - Seite 10

siehe **OUTLAWS** - Seite 6

siehe **PAULE UND JULIA** - Seite 5

siehe **PIPERMINT** - Seite 5

siehe **WENDEL** - Seite 4

19. LIEBESFILME



OSKAR UND LENI

Spielfilm von Petra Katharina Wagner
BRD 1998, sw, 35mm, 90 Min.
mit Anna Thalbach und Christian Redl
„... überzeugt mit einer ganz eigenen Romeo und Julia -Variation aus dem von Baukränen, Graffiti und Abrißhäusern geprägten Großstadtmoloch Berlin. Oskar und Leni ist ein Kinomärchen ohne falsche Gefühle, sozusagen aus dem richtigen Leben.“ *zitty, 10/99*

FLAMMEN IM PARADIES

Spielfilm von Markus Imhoof
Schweiz/Frankreich/BRD 1997, 35 mm, Farbe, 107 Min.
mit Elodie Bouchez, Sylvie Testud u.v.a.
Erst auf der Hochzeitsreise nach Indien erkennt Georgette, daß ihr Mann sie vor allem wegen der Fabrik ihres Vaters geheiratet hat. Deshalb tauscht sie ihr Leben mit einer jungen Frau, die um die Jahrhundertwende in Indien einen ihr unbekanntem Missionar heiraten soll ...



VERZWEIFLUNG

LIEBE BIS UNTER DIE HAUT

Ein Spielfilm von Markus Lauterbach
mit Nina Petri und Sylvester Groth
BRD 1999, sw, 35mm, 75 Min.
„Wie viel Nacktheit - körperlich, seelische, - passt auf eine Leinwand? Und wie viel davon ertragen wir? Dieser Film ist eine Bewährungsprobe für die Gesichter vorn Nina Petri und Sylvester Groth.“
Kerstin Decker in Tagespiegel 13. 10. 2000

siehe **ANNAS SOMMER** - Seite 13

siehe **DIE EHE DER MARIA BRAUN** - S. 10

siehe **DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT** - Seite 10

siehe **DOWNHILL CITY** - Seite 3

siehe **FONTANE EFFI BRIEST** - Seite 10

siehe **LETZTE LIEBE** - Seite 4

siehe **NEBEN DER ZEIT** - Seite 9

siehe **NOVALIS - DIE BLAUE BLUME** - S.7

siehe **ROTE LIEBE** - Seite 14

20. LITERATUR-VERFILMUNGEN



DOMINO

Spielfilm von Thomas Brasch
Mit Katharina Thalbach, Bernhard Wicki u.a.
BRD 1982, 35 mm, sw, 115 Min.
Eine Momentaufnahme der verzweifelten, komischen Tagesläufe einer Gesellschaft zwischen Wohlstand und Arbeitslosigkeit, zwischen Kriegsangst und Friedensfest.
Ein Berlin-Film.



KLASSENVERHÄLTNISSE

Ein Film von Jean-Marie Straub und Danièle Huillet
mit Mario Adorf
BRD 1984, 35 mm, sw, 127 Min.
Nach dem Amerika-Roman "Der Verschollene" von Franz Kafka.
Von einem, dem dauernd Arges widerfährt, weil er ohne Arg ist.



NOVALIS - DIE BLAUE BLUME

Spielfilm von Herwig Kipping
BRD 1993, 35 mm, Farbe, 90 Min.
Über die tragische Liebe des Dichters Friedrich von Hardenberg, der sich Novalis nannte, zu Sophie von Kühn und zugleich eine ungewöhnlich provokante ästhetische Auseinandersetzung mit deutscher Geschichte

„... Bilder und Kulissen von hoher Visualität und dynamischer Kraft ...“ (AZ)

siehe **FONTANE EFFI BRIEST** - Seite 10

siehe **HUNDERT JAHRE BRECHT** - Seite 17

siehe **ELFRIEDE & ELFRIEDE** - Seite 4 und 1

21. MUSIK / TANZ



DAMEN UND HERREN AB 65

Ein Dokfilm von Lilo Mangelsdorff mit Ausschnitten aus dem Stück „Kontaktthof“ von Pina Bausch BRD 2002, 35mm, Farbe, 70 Min. Kamera: Sophie Maintigneux (Deutscher Kamerapreis 2003)
„... ein wunderbarer Film, mit viel Sympathie für die Protagonisten und einer Kamera, dezent und unspektakulär. Ganz leicht kommt dieser Dokumentarfilm daher und ist doch choreographiert wie das Tanztheaterstück, um das sich alles dreht.“ FAZ

KONZERT IM FREIEN - siehe Seite 7

DEN TEUFEL AM HINTERN GEKÜSST

26. Nationalsozialismus - siehe Seite 8

DOWNHILL CITY - siehe Seite 3

WALKMAN BLUES

15. Jugend - siehe Seite 5

22. NATIONAL-SOZIALISMUS



Neu

BILDER FINDEN

Ein Dokfilm von Benjamin Geissler D 2003, 35 mm, Farbe, 107 Min
Prädikat: besonders wertvoll,
Über die Wandmalereien von Bruno Schulz, dem berühmten polnisch-jüdischen Schriftsteller, der vor seiner Ermordung diese Bilder für die Kinder eines SS-Führers malte.



WARSCHAUER LEBEN

Dok.Film von Alfred Jungraithmayr BRD 1993, 16 mm, Farbe, 72 Min.
Dokumentation über die Pläne des NS-Regimes, aus Warschau eine deutsche Kleinstadt zu machen. Und dagegen die Konzepte polnischer Stadtplaner.

DEN TEUFEL AM HINTERN GEKÜSST

Dok.Film von Arpad Bondy u. Margit Knapp BRD 1993, 16 mm, Farbe, 92 Min.
Der erstaunliche Werdegang des „Lili Marleen“ - Komponisten Norbert Schultze.

LUCE, WANDA, JELENA - ES WAR NICHT IHR KRIEG

Dok.Film von Renate Stegmüller, R. Koplín BRD 1994, 16 mm, Farbe, 100 Min
Eine Italienerin, eine Norwegerin und eine Russin, die den Terror Hitler-Deutschlands als eine Herausforderung begreifen.

REISE OHNE WIEDERKEHR

Spielfilm von Alexandra von Grote BRD 1990, 16+35mm, sw+Farbe, 98 Min.
Deutschland 1940: Widerstand einer Ärztin gegen die Deportation behinderter Kinder aus einer katholischen Pflgeanstalt.

WIDERSTAND UND VERFOLGUNG IN KÖLN 1933 - 1945

Dok.Film von Dietrich Schubert BRD 1976, 16 mm, sw, 90 Min.
UNVERSÖHNLICHE ERINNERUNGEN
Dok.Film von Feindt, Siebig, Volkenborn BRD 1979, 16 mm, Farbe, 92 Min.

Die einen kamen, um die Republik in Spanien gegen Franco zu verteidigen, die anderen schickte Hitler zur Unterstützung Francos. Ein Maurer und ein Bundeswehr-general a.D. erinnern sich.

siehe **BLOCKADE** - Seite 6

siehe **DAS FALSCHES WORT** - Seite 16

siehe **DIE JUDIN U. DER HAUPTMANN S.5**

siehe **DIE KINDER AUS NR 67** - Seite 18

siehe **HIOBSBOTSCHAFT** - Seite 17

siehe **HUNDERT JAHRE BRECHT** - Seite 17

siehe **JUDENVERFOLGUNG** - Seite 5

siehe **MARTHA JELLNICK** - Seite 3

siehe **MEIN KIRIEG** - Seite 6

siehe **MUT OHNE BEFEHL** - Seite 16

siehe **NEIN!** - Seite 16

siehe **NICHT VERZEICHNETE FLUCHTBEWEGUNGEN** - Seite 9

siehe **STERN OHNE HIMMEL** - Seite 18

siehe **STRASSE IM WIDERSTAND** - Seite 9

siehe **WIDERSTAND U. VERFOLGUNG S. 9**

siehe **VON RICHTERN UND ANDEREN SYMPATHISANTEN** - Seite 3

23. ÖKOLOGIE

ANTARCTICA PROJECT

Dok.Film von Axel Engstfeld BRD 1988, 16 mm, Farbe, 97 Min.
Die größte und aufwendigste Expedition seit der Gründung von Greenpeace zur Rettung der Antarktis.

DAS ALASKA SYNDROM

Dok.Film von Axel Engstfeld: BRD 1991, 16 mm, Farbe, 97 Min.
Filmische Langzeitbeobachtung der ökologischen Konsequenzen und politischen Hintergründe der Ölkatastrophe in Alaska.
STRAHLENDE ZUKUNFT

Dok.Film von S.Beyeler und A. Soschynski, BRD 1979/80, 16 mm, Farbe, 115 Min
Die Gefahren, die mit dem Ausbau der Atomenergie verbunden sind, und mögliche Alternativen.

24. OSTEUROPA

Neu



CARPATIA - KURZ VOR EUROPA

Ein Dokfilm von Andrezej Klamt und Ulrich Rydzewski BRD 2004, 35mm, Farbe, 127 Min.
Carpatia ist eine poetische Zeitreise in ein ländlich - gebirgiges Europa, das uns unendlich fremd erscheint und doch kulturell und historisch nah an unsere mitteleuropäischen Erfahrungen reicht.
Ein dokumentarisches Portrait von Menschen, Orten und Landschaften der Karpaten.



PELYM

Dokumentarfilm von Andrzej Klamt BRD 1998, 35mm, Farbe, 112 Min.
In einer behutsamen Annäherung an die Welt der russischen Straflager erzählt dieser preisgekrönte Dokumentarfilm vom heutigen Leben in der Staflagerregion Pelym am Rande des Ural.

MILCH UND HONIG AUS ROTFRONT

BRD 2000, 116 Min. sw, 35mm
Ein Dokfilm von Hans Erich-Viet Originalsprache Deutsch, Russisch, Kirgisisch mit deutschen Untertiteln nominiert zum Deutschen Filmpreis 2001.
Über das Leben in dem kirgisischen Dorf Rotfront.

ZONE M

Dokumentarfilm von Eduard Schreiber BRD 2000, 100 Min, 35mm, Farbe, 35mm
In dem Uraldorf Moljobka, zweieinhalb-tausend Kilometer östlich von Moskau, an der Grenze zu Asien, kämpft jeder um das Überleben. Das Dorf mit seinen 465 Einwohnern liegt am Rande einer Anomalie-Zone, der ZONE M, in der man seltsame Erscheinungen beobachten kann.

siehe **OSTPREUßENLAND** - Seite 17

siehe **VIDEOGRAMME EINER REVOLUTION** - Seite 12

siehe **ALS GROßVATER RITA**

HAYWORTH LIEBTE - Seite 4

siehe **RODINA HEIßT HEIMAT** - Seite 15

siehe **MÜDE WEGGEFÄHRTEN** - Seite 2

25. RECHTS- RADIKALISMUS

NO EXIT

Ein Dokfilm von Franziska Tenner
D 2003, 35mm, Farbe, 100 Min. NO EXIT
Jugendliche der "Freien Kameradschaft
Frankfurt/Oder". Siehe Seite 1

siehe **GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG**
WERKSCHAU Voigt - Seite 17

26. VERFOLGUNG UND WIDERSTAND

ALPTRAUM ALS LEBENSLAUF

Dokfilm von Mario Offenber
BRD 1982, 16mm, Farbe, 42 Min.
Georgia T. erinnert sich an die Jahre ihrer
Gefangenschaft im Frauen-KZ Ravensbrück.

NICHT VERZEICHNETE FLUCHTBEWEGUNGEN

Dokfilm von Dietrich Schubert
BRD 1990, 16 mm, Farbe, 95 Min.
1938/39 fliehen viele jüdische Deutsche
nach Belgien. Eine Spurensuche und Reise
durch deutsche Geschichte.

STRASSE IM WIDERSTAND

Dokfilm von Braun, Kottke, Ott,
Volkenborn
BRD 1975, 16 mm, sw, 55 Min.

Die Wallstraße in Berlin (heutige Zillestraße)
war bekannt als die "rote Wallstraße".

WIDERSTAND UND VERFOLGUNG IN KÖLN 1933 - 1945

Dokfilm von Dietrich Schubert
BRD 1976, 16 mm, sw, 90 Min.

siehe **MUT OHNE BEFEHL** - Seite 16

siehe **NEIN!** - Seite 16

siehe **JUDENVERFOLGUNG** - Seite 5

27. WENDE



HUNDSKÖPFE

Ein Spielfilm von Karsten Laske
BRD 2001, 35 mm, Farbe, 90 Minuten
mit Esther Esche, Arnd Klawitter, Simon
Werner und Axel Prahl
Kamera: The Chau Ngo
Die idyllische Elbland in der die
Hundsköpfe, ehemalige DDR-Grenzsoldaten,
heute ihr Geld mit Minensuche verdienen,
war bis vor 12 Jahren Sperrgebiet. Mit
den Minen graben die vier ihre Vergangenheit
aus. Damals waren sie fünf. Einer von
ihnen kam bei einem Fluchtversuch ums
Leben. Ein Unfall?

BARLUSCHKE

Dokfilm von Thomas Heise
1997, 16 mm, Farbe, 90 min
„Silberne Taube“ Leipzig 1997
Psychogramm eines Spions
Identität ist eine Mythe.
„Ein Essay über Schizophrenie und
Charakterlosigkeit, ein fesselndes und ver-
störendes Werk.“ *Berliner Zeitung*

DAS CAPITOL

Dok.Film von Trevor Peters
1992, 16 mm, Farbe, 89 Min.
Die Geschichte eines Kinos in Schwerin.
Das "Capitol" von 1936 bis 1991.
Ein Niedergang besonderer Art.

DER SCHWARZE KASTEN

Dok.Film von Johann Feindt und
Tamara Trampe
1992, 16 mm, Farbe, 97 Min.
Psychogramm eines Täters, eines
Psychologen und Oberstleutnant a. D.
des Staatssicherheitsdienstes.



EIN SCHMALES STÜCK DEUTSCHLAND

Dok.Film von Joachim Tschirner,
Lew Hohmann und Klaus Salge
1991, 16 mm, Farbe, 93 Min.
Drei Filmemacher aus Ost und West. Die
Mauer, der Todesstreifen zwischen West-
und Ostdeutschland: Erinnerungen gegen
das Tempo der Zeitgeschichte.



NEBEN DER ZEIT

Spielfilm von Andreas Kleinert
BRD 1995, 35mm, Farbe, 107 Min.
Eine ungewöhnliche Liebe in den Zeiten
des Umbruch mit Julia Jäger, Rosel Zech,
Sylvester Groth, M. Poretschenkow.
„Einer der bemerkenswertesten Filme
dieses Jahrzehnts.“ *Die Welt*
„Eine Rarität im deutschen Kino, die ihres-
gleichen sucht.“ *Filmdienst*

VERLORENWASSER

Dok.Film von Peter Roloff
BRD 1990-92, 16mm, sw u. Farbe, 74 Min.
Von Landschaft und Menschen im Jahr der
Wende.

KRASNA AMERIKA

Fortsetzung zu „Verlorenwasser“
Kurzfilm von Peter Roloff,
BRD, 16mm, s/w, 22 Min.



WEGE IN DIE NACHT

Ein Spielfilm von Andreas Kleinert
mit Hilmar Thate, Kamera: Jürgen Jürges
BRD 1999, 35mm, sw, 98 Min.
Bundesfilmpreis
Walter (Hilmar Thate) hat, nach dem Ende
der DDR, Macht und Funktion verloren.
Die Fabrik, sein Lebenswerk, ist nur noch
eine Ruine. Mit zwei Jugendlichen
(Henriette Heinze, Dirk Borchardt) streift
er durch das nächtliche Berlin, um für
Ordnung zu sorgen. Er hat Wut im Bauch.



JETZT AUCH AUF DVD

DAS ALTE LIED von Ula Stöckl - S. 16

siehe **GROßE WEITE WELT** - Seite 17

siehe **LEIPZIG IM HERBST** - Seite 17

siehe **NO EXIT** - Seite 1

siehe **RODINA HEIßT HEIMAT** - Seite 15

siehe **WELTMEISTER** - Seite 6

28. WERKSCHAUEN

siehe **HARUN FAROCKI** - Seite 12

siehe **RAINER WERNER FASSBINDER** - S. 10



zur Fassbinder Werkschau:

LIFE, LOVE & CELLULOID

Dok.Film von Juliane Lorenz
BRD 1997, 16 mm, 97 Min, Farbe, engl.

Kamera: Elfie Mikisch
mit Gottfried John, Günter Lamprecht,
Hanna Schygulla, Rosel Zech, uva.

Notizen zur Filmretrospektive: Rainer
Werner Fassbinder im MoMA in New York

siehe **JUTTA BRÜCKNER** - Seite 13

siehe **JEANINE MEERAPFEL** - Seite 13

siehe **ROSA VON PRAUNHEIM** - Seite 14

siehe **HELGA REIDEMEISTER** - Seite 15

siehe **OTTOKAR RUNZE** - Seite 17

siehe **KATRIN SEYBOLD** - Seite 16

siehe **ULA STÖCKL** - Seite 16

siehe **ANDREAS VOIGT** - Seite 17

siehe **CHRISTIAN ZIEWER** - Seite 14



Filme müssen irgendwann einmal aufhören, Filme zu sein, müssen aufhören Geschichten zu sein und anfangen, lebendig zu werden, daß man fragt, wie sieht das eigentlich mit mir und meinem Leben aus.
(Fassbinder 1974)

DER STADTSTREICHER

Kurzfilm, BRD 1966, 35mm, s/w, 10 Min.
Momentaufnahme eines Einsamen. Ein Stadtstreicher findet eine Pistole. Vergeblich versucht er, die Waffe loszuwerden, bis zwei Männer sie ihm schließlich wegnehmen.

DAS KLEINE CHAOS

Kurzfilm, BRD 1967, 35mm, s/w, 9 Min.
Drei junge Leute sind Abonnentenwerber für Illustrierte. Sie nutzen diese Möglichkeit, unverdächtig in Wohnungen zu gelangen, für einen Überfall. Gesten, Floskeln und Rituale - fast wie ein einem Gangsterfilm

LIEBE IST KÄLTER ALS DER TOD

Spielfilm BRD 1969, 16+35mm, s/w, 88 Min.
Franz (R. W. Fassbinder) lebt mit seiner Freundin Joanna (Hanna Schygulla) zusammen, die für sie beide anschaffen geht. Als Franz unter Druck eines Verbrechersyndikats gerät und er sich auch noch in den schönen Killer Bruno (Ulli Lommel) verliebt, wird der Alltag immer komplizierter - wenigstens plagt niemanden ein schlechtes Gewissen.

KATZELMACHER

Spielfilm BRD 1969, 16+35mm, s/w, 88 Min.
Eine Gruppe junger Leute schlägt sich die Zeit tot. Man hockt zusammen im Hinterhof, in der Kneipe oder in kahlen Zimmern, trinkt, spielt Karten, ödet sich an, schläft miteinander. Als der griechische Gastarbeiter (R. W. Fassbinder) auftaucht, eskaliert die Situation.

GÖTTER DER PEST

Spielfilm, BRD 1969, 16+35mm, s/w, 91 Min.
Franz (Harry Baer) wird aus dem Gefängnis entlassen und sucht frühere Bekannte auf. Er muß feststellen, daß sich Verhältnisse und Beziehungen geändert haben. Er versucht, seinem Leben eine gewisse Sicherheit zu verschaffen und nimmt an einem Überfall auf einen Supermarkt teil. Doch von einer ehemaligen Geliebten (Hanna Schygulla) an die Polizei verraten, wird er erschossen.

DER AMERIKANISCHE SOLDAT

Spielfilm, BRD 1970, 16+35mm, s/w, 80 Min.
Münchener Polizisten haben den Berufskiller und Vietnamveteranen Ricky (Karl Scheydt) angeheuert. Er soll für sie einige Leute umbringen, was sie selber als brave Gesetzeshüter nicht tun können. Ricky erledigt diesen Job professionell, doch zum Schluß wird er zusammen mit seinem guten alten Freund Franz (R. W. Fassbinder) von seinen Auftraggebern erschossen.

WARNUNG VOR EINER HEILIGEN NUTTE

Spielfilm, BRD 1970, 35mm, Farbe, 103 Min.
In einem Hotel wartet ein Filmteam (u.a. Hanna Schygulla, R. W. Fassbinder, Kurt Raab) auf den Regisseur (Lou Castel), den Star (Eddie Constantine), auf Filmmaterial und Geld. Eine Stimmung aus Hysterie und Apathie, Hoffnung, Gezänk, Neid, Affären. Wechselnde Paare und Beziehungen. Ein Film über die kleinen Dramen in solch einer Gruppe. Auch ein sarkastischer Kommentar übers Filmemachen.

HÄNDLER DER VIER JAHRESZEITEN

Spielfilm, BRD 1971, 16+35mm, Farbe, 89 Min.
Der Ex-Fremdenlegionär und Ex-Polizist Hans (Hans Hirschmüller) zieht als Obsthändler mit seinem Karren durch die Hinterhöfe. In seinem Leben ist schon vieles schiefgelaufen, und jetzt hat seine Ehefrau (Irm Hermann) auch noch einen Geliebten. Dennoch scheint sich alles zum Guten zu wenden...

DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT

Spielfilm, BRD 1972, 16+35mm, Farbe, 124 Min.
Die erfolgreiche Modeschöpferin Petra von Kant (Margit Carstensen), von den Männern enttäuscht, verliebt sich in die gut 10 Jahre jüngere Karin (Hanna Schygulla) und will sie nun ganz für sich haben. Aber Karin hat andere Vorstellungen.

ANGST ESSEN SEELE AUF

Spielfilm, BRD 1973, 16+35mm, Farbe, 93 Min.
Eine einsame, ältere Putzfrau (Brigitte Mira) und ein viel jüngerer marokkanischer Gastarbeiter (El Hedi ben Salem) begegnen sich, verlieben sich ineinander und heiraten schließlich. Aber ihre Umwelt will das nicht dulden: Gehässigkeiten, böse Nachreden, Isolation - die Liebe der beiden hat einen schweren Stand und droht zu zerbrechen.

FONTANE EFFI BRIEST

Spielfilm, BRD 1972/74, 16+35mm, s/w, 141 Min.
Die Geschichte einer Frau (Hanna Schygulla), die für einen kurzen Ausbruch aus ihrer unerfüllten Ehe nach der Scheidung mit gesellschaftlicher Achtung bestraft wird und daran zugrunde geht.

FAUSTRECHT DER FREIHEIT

Spielfilm, BRD 1974, 16+35mm, Farbe, 123 Min.
Franz (Fassbinder), arbeitsloser Schausteller, glaubt er einen Zugang zu Eugens "besserer Gesellschaft" zu finden. Aber er wird nur ausgenutzt, verliert sein Geld, schließlich lassen ihn die Freunde ganz fallen.

MUTTER KÜSTERS FAHRT ZUM HIMMEL

Spielfilm, BRD 1975, 16+35mm, Farbe, 120 Min./Langf. (dt.+amerikan. Schluß): 35mm, 128 Min.
Das Schicksal der Witwe (Brigitte Mira), deren Mann aus Empörung über angekündigte Massenentlassungen seinen Chef und dann sich selbst umgebracht hat, wird von der eigenen Tochter, von Presse und politischen Gruppen rücksichtslos für eigene Interessen ausgenutzt. Bei dem Versuch, Ehre und Würde ihres Mannes wiederzugewinnen, verliert Mutter Küsters ihren Glauben an Gerechtigkeit.

ANGST VOR DER ANGST

Spielfilm BRD 1975, 35mm, Farbe, 88 Min.
Margot (Margit Carstensen), eine junge Frau, verheiratet, zwei Kinder, leidet unter Angstzuständen, die ihr und auch ihrer Umwelt unverständlich sind. Bei ihrem Mann (Ulrich Faulhaber) findet sie keine Hilfe. Ein Apotheker, der ihr auch ohne Rezept Valium verschafft (Adrian Hoven), sucht in ihr lediglich das Abenteuer. Nur ein Nachbar (Kurt Raab), der offensichtlich ebenfalls unter schwerer seelischer Krankheit leidet, bietet ihr das Gespräch an, Aber Margot lehnt den Kontakt mit ihm ab. Und im Laufe der Zeit scheint ihre Angst tatsächlich zu verschwinden. Wie trügerisch ist diese Hoffnung!

SATANSBRATEN

Spielfilm, BRD 1975/76, 16+35mm. Farbe, 112 Min.
Der Dichter Walter Kranz (Kurt Raab) ist in einer totalen Schaffenskrise: Nur noch Schulden, eine keifende Ehefrau (Helen Vita), ein debiler Bruder (Volker Spengler) und eine glühende Verehrerin (Margit Carstensen) sind ihm geblieben. Doch Kranz mordet seine reiche Geliebte, und schon fließt die dichterische Ader wieder. Aber was er jetzt schafft, ist nur ein Plagiat Stefan Georges. Da steigert sich Kranz in den Wahn, selber George zu sein, und er engagiert junge Schauspieler, die gegen Bezahlung den Kreis bewundernder Jünger abgeben. Dann ist das letzte Geld ausgegeben, auch das, welches er seinen Eltern geklaut und einer Prostituierten abgepreßt hat. Die Jünger machen sich davon. Kranz wird nun völlig größenwahnsinnig.

CHINESISCHES ROULETTE

Spielfilm, BRD 1976, 16+35mm, Farbe, 86 Min.
Zwei Eheleute (Margit Carstensen, Alexander Allerson) trennen sich, um auf Reisen zu gehen, und treffen sich unverhofft wieder - in Begleitung ihrer jeweiligen Liebhaber (Anna Karina, Ulli Lommel). An diesem langen Wochenende in einem einsamen Schloß organisiert ihr gelähmtes Kind ein Spiel, das Haß, Mißtrauen und Eifersucht bloßlegt und erst von einem Pistolenschuß beendet wird.

DIE EHE DER MARIA BRAUN

Spielfilm, BRD 1976, 35mm, Farbe, 86 Min.
Lange mußte Maria (Hanna Schygulla) auf Hermann (Klaus Löwitsch) warten: Erst war er - nach ihrer Blitzheirat im Bombenhagel des 2. Weltkrieges - wieder an die Front geschickt worden, dann, aus Gefangenschaft zurück, hatte er für Maria eine Schuld auf sich genommen und war ins Gefängnis gegangen. In dieser Zeit hatte Maria mit Ehrgeiz, Klugheit und skrupellosem Charme ihre berufliche Karriere betrieben, Grundlage für das künftige Glück mit Hermann. Nun ist er endlich da. Aber ein Testament zerstört Marias Traum von der großen Liebe.

In Zusammenarbeit mit der Rainer Werner Fassbinder Foundation

RAINER WERNER FASSBINDER ERSTE (KURZ) FILME



DER STÄDT-STREICHER
1966
10 Min.



DAS KLEINE CHAOS
1967
9 Min.

BASIS-FILM VERLEIH BERLIN



*Kleine Gangster
große Gefühle*

BASIS-FILM VERLEIH Der erste Spielfilm von
RAINER WERNER FASSBINDER
**LIEBE IST KÄLTER
ALS DER TOD**

KATZELMACHER
Ein Film von Rainer Werner Fassbinder



Einfach mit einem Fremden, das kann man doch nicht!
(Filmzeit)
mit **Hanna Schygulla**
und **R. W. Fassbinder**

GÖTTER DER PEST
Ein Film von Rainer Werner Fassbinder

mit **Harry Baer**
Hanna Schygulla
G. Kaufmann, u.a.



*Wirkung poetisch
kaltblütig schön*

Basis-Film Verleih

DER AMERIKANISCHE SOLDAT
Ein Film von Rainer Werner Fassbinder

coole Jungs und
heiße Aufträge



Karl Scheydt,
R.W. Fassbinder,
u.a.
Basis-Film Verleih

WARNUNG VOR EINER HEILIGEN NUTTE
Ein Film von Rainer Werner Fassbinder



Lou Castel, Eddie Constantin, Hanna Schygulla
Basis-Film Verleih

HÄNDLER DER VIER JAHRESZEITEN
Ein Film von Rainer Werner Fassbinder



Hans Hirschmüller, Irm Hermann,
Hanna Schygulla, Klaus Lowitsch

Die bitteren Tränen der Petra von Kant
Ein Film von Rainer Werner Fassbinder




Margit Carstensen, Hanna Schygulla
Basis-Film Verleih

Angst essen Seele auf



Basis-Film Verleih
Ein Film von **Rainer Werner Fassbinder**
Eine unmögliche Liebesgeschichte
Brigitte Mira, El Hedi Salem u.a.

Fontane Effi Briest
Ein Film von Rainer Werner Fassbinder



*Literatur
als reines Kino*
Basis-Film Verleih
Hanna Schygulla, Wolfgang Schenk
Karlheinz Bohn, Ulli Lommel

FAUSTRECHT DER FREIHEIT
Ein Film von Rainer Werner Fassbinder

geliebt
benutzt
betrogen



mit **R.W. Fassbinder**
Peter Chatel, Karlheinz Böhm, u.v.a.

MUTTER KÜSTERS FAHRT ZUM HIMMEL
Ein Film von Rainer Werner Fassbinder



Basis-Film Verleih
**SIE HAT KEINE CHANCE,
ABER SIE ERGREIFT SIE**
Brigitte Mira, Ingrid Caven, Karlheinz Böhm
Margit Carstensen, u.a.

ANGST VOR DER ANGST
Ein Film von Rainer Werner Fassbinder

Deutsche
Kino-Uraufführung



**EINE FRAU UNTER EINFLUSS,
NORMAL ODER VERRÜCKT**
Margit Carstensen, Ulrich Faulhaber, Brigitte Mira

Satansbraten
EIN FILM VON RAINER WERNER FASSBINDER

BASIS-FILM VERLEIH



**TRASH - KOMÖDIE
SEX, KULTUR UND POLITIK**
KURT RAAB, MARGIT CARSTENSEN
HELEN VITA, VOLKER SPENGLER u.a.

CHINESISCHES ROULETTE
Ein Film von Rainer Werner Fassbinder

ein
harmloses Spiel
und der Horror beginnt!



Margit Carstensen, Anna Karina, Ulli Lommel, Andrea Schöber

Die Ehe der Maria Braun
Ein Film von Rainer Werner Fassbinder

Anarchistin
der Liebe -
Mata Hari
des
Wirtschafts-
wunders



Hanna Schygulla, Klaus Lowitsch, Ivan Desny, Gottfried John

WERKSCHAU HARUN FAROCKI



ZWISCHEN ZWEI KRIEGEN

Essayfilm, 1971 - 77, 16 mm, s/w, 83 Min.
Ein Essay zum Krieg. Ein Film aus der Zeit der Weimarer Republik, vom Ende des ersten Weltkriegs bis zum Machtantritt Hitlers. ZWISCHEN ZWEI KRIEGEN folgt einer Dramaturgie, die auf brechtsche Weise Distanz hält zum Einzelschicksal und gedankliche Bögen schlägt. Keine geläufige Historieninszenierung, keine Intrige erzählt dem Betrachter eine Geschichte aus jener Umbruchzeit. Der Film handelt am Beispiel der Schwerindustrie, der Hochofenproduktion und des Verbundsystems vom **irrationalen Selbstlauf der Kriegsproduktion**. Die Figuren des Films, Eigentümer, Ingenieure und Arbeiter, bilden die Handlungsträger eines Prozesses, der in die Katastrophe mündet.



ETWAS WIRD SICHTBAR

Spielfilm, 1982, 35 mm, s/w, 116 Min.
Eine Liebesgeschichte in Berlin - und der Krieg in Vietnam, eine Betrachtung zum Hier- und-Anderswo, zu Weltwirtschaft, Krieg und Völkermord, den Partisanen und der Mühe, dieses Zusammenspiel zu begreifen. Eine Liebe vor dem Hintergrund von Krieg und Völkermord. ETWAS WIRD SICHTBAR handelt davon, wie der Krieg in die Liebe einfällt, und wie diese Liebe mit dem gleichzeitigen Krieg umgeht, von dem sie nicht absehen kann. Die Filmhandlung durchdringt die Trennung zwischen dem Gefühl als Privatem und den Bildern vom Krieg, die in der Öffentlichkeit verbreitet werden.

WIE MAN SIEHT

Essayfilm, 1986, 16 mm, Farbe, 72 Min.
Der Versuch, Technikgeschichte politisch zu begreifen und die Möglichkeiten "praktischer Technikkritik" aufzuzeigen.



BILDER DER WELT UND INSCHRIFT DES KRIEGES

Essayfilm, 1988, 16 mm, 75 Min.

Preis der deutschen Filmkritik:
Bester Dokumentarfilm 1988

Im April 1944 fotografierten amerikanische Bomberpiloten bei Aufklärungsflügen die nahe Auschwitz gelegenen Fabriken der IG-Farben. Da sich das Interesse der Amerikaner auf die Auswertung der Bilder der Industrieanlagen konzentrierte, blieb ein gleichzeitig entstandenes Bild unbeachtet. Erst 33 Jahre später wurde dieses, aus 7000

Meter Höhe aufgenommene erste Foto vom Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz wieder entdeckt. Dieses „Zufallsfoto“ bildet den Ausgangspunkt für Harun Farockis filmische Reflexion über die Fotografie und die Verwertung der Bilder. Es geht um die Frage, wie sich in den Bildern, die wir uns von der Welt machen, der Krieg eingeschrieben hat. Und wir können uns heute die Frage stellen, welche Bilder bei den NATO-Luftaufnahmen im Kosovo-Krieg „übersehen“ werden, weil auch hier nicht die Menschen im Mittelpunkt des Interesses der Nato-Bomberpiloten stehen.

LEBEN - BRD

Essayfilm, 1990, 16 mm, Farbe, 83 Min
Das Leben wie eine Schule und jeder Bewohner der BRD ein Sonder- oder Musterschüler. Die BRD wie ein Trainingslager, in dem Lebenstechnik geübt wird.



VIDEOGRAMME EINER REVOLUTION

Film zusammen mit Andrei Ujica
1993, 16 mm, Farbe, 107 Min.
Die rumänische Revolution: Dezember 1989. 100 Kameras verfolgten, was in Rumänien geschah. Geschichte ereignet sich nicht mehr in Theaterszenen, auch nicht Romankapiteln, sie wird als Sequenz aufgefaßt. Und die Sequenz drängt zum Film.

BIO-FILMOGRAPHIE

geb. 1944 in Neutitschein
Kurzstudium an der dffb Berlin
seit 1965 an die 90 Filme zwischen

Kinderfernsehspot und Spielfilm.
1973 bis 1984 Autor und Redakteur der Zeitschrift FILMKRITIK. Seit 1992 zahlreiche Retrospektiven und Ausstellungen (siehe: www.farocki-Filme.de)

Filme (Auswahl)

Außer den Filmen, die bereits im Basis-Film Verleih sind (siehe oben).

- 1968 Die Worte des Vorsitzenden
- 1969 Nicht löschares Feuer
- 1970 Die Teilung aller Tage (zus. mit Hartmut Bitomsky)
- 1971 Eine Sache, die sich versteht (zus. mit Hartmut Bitomsky)
- 1973 Der Ärger mit den Bildern
- 1975 Erzählen (zus. mit Ingemo Engström)
- 1979 Der Geschmack des Lebens
Zur Ansicht: Peter Weiss
- 1983 Ein Bild
- 1984 Peter Lorre: Das doppelte Gesicht
- 1985 Betrogen
- 1987 Die Schulung
- 1994 Die Umschulung
- 1995 Arbeiter verlassen die Fabrik
- 1996 Der Auftritt
- 1997 Stilleben
- 1998 Worte und Spiele
- 2000 Ich glaubte, Gefangene zu sehen
- 2001 Die Schöpfer der Einkaufswelten

WERKSCHAU JUTTA BRÜCKNER

TUE RECHT UND SCHEUE NIEMAND

Spielfilm, BRD 1975, 16 mm, Farbe, 62 Min.
Die Lebensgeschichte einer Frau aus kleinbürgerlichen Verhältnissen in 50 Jahren deutscher Geschichte.
"Es ist die Geschichte meiner Mutter."

EIN GANZ UND GAR VERWAHRLOSTES MÄDCHEN

BRD 1977, 16 mm, sw u. Farbe, 80 Min.
Über einen gewöhnlichen Tag aus dem Leben von Rita Rischak. Die Geschichte ist authentisch. Über den Alltag einer Revolte.



KOLOSSALE LIEBE

Spielfilmexperiment mit Kisten Dene
BRD 1992, 16 mm, Farbe, 101 Min.
Die innere Biographie von Rahel Varnhagen: Frau zu sein, arm, jüdisch und häßlich.



JETZT AUCH AUF DVD

HUNGERJAHRE

Spielfilm, BRD 1979, 16 mm, sw, 114 Min.

„Indem Jutta Brückner ihren Film als subjektive Trauerarbeit einer Tochter bezeichnet, bestätigt sie ihn als ein Stück Autobiografie. Dennoch ist er mehr als das. Diese Geschichte einer Mutter-Tochter-Beziehung der fünfziger Jahre meint nicht nur den Einzelfall. Sie steht stellvertretend für eine Generation, die in einem reichen Land, an seelischem und gesellschaftlichem Hunger leiden muss.“

aus Film des Monats der Evangelischen Filmarbeit

WERKSCHAU JEANINE MEERAPFEL



AMIGOMIO

Spielfilm von Jeanine Meerapfel und Alcides Chiesa
BRD/Argentinien 1993/95,
35 + 16 mm, Farbe, 114 Min., OmU + dt. Fassung
Der Film schildert die Beziehung zwischen einem 8jährigen Jungen und seinem Vater heute in Argentinien. Wegen des politischen Engagements der Mutter, müssen Vater und Sohn fliehen. Es beginnt eine abenteuerliche Reise durch mehrere Länder Lateinamerikas.

IM LAND MEINER ELTERN

Dok.Film, BRD 1981, 16 mm, Farbe, 88 Min.
Jude sein in Deutschland.



JETZT AUCH AUF DVD

ANNAS SOMMER mit Angela Molina und Herbert Knaup
Spielfilm, BRD/Griechenland/Spanien 2001, 35 mm, Farbe, 107 Min

Eine griechische Jüdin auf der Suche nach sich selbst, eine Erinnerungsreise in die Vergangenheit und die Familienchronik einer jüdischen Familie in Europa.

„Ausnahmslos gelungen.“ *Filmecho/Filmwoche*

„Ein filmisches Juwel von großer Kunstfertigkeit und inhaltlichem Reichtum.“
Filmbewertungsstelle Wiesbaden zum Prädikat „besonders wertvoll“

DIE KÜMMELTÜRKIN GEHT

Dok.Film, BRD 1985, 16 mm, Farbe, 88 Min.
Melek, eine 38-jährige Türkin, geht nach 14 Jahren aus Berlin in ihre Heimat zurück.

DESEMBARCOS - ES GIBT KEIN VERGESSEN

Dok.Film 1989, 16 mm, Farbe, 74 Min.
30.000 Menschen sind zwischen 1976 und 1982 in Argentinien durch die Militärs verschleppt, gefoltert, ermordet worden.

BIO/FILMOGRAFIE

Geboren in Buenos Aires, Argentinien. seit 1964 in der Bundesrepublik Deutschland.
1964 - 68: Studium an der Hochschule für Filmgestaltung in Ulm.
1970 - 80: Filmseminare an der VHS Ulm und Filmkritikerin.
1980: erste eigene Spielfilmregie.
seit 1990: Professorin für Filmregie an der Kunsthochschule für Medien in Köln.
Künstlerinnenpreis NRW 2000 für Filmregie.

Werkschau Rosa von Praunheim

DIE BETTWURST

Spielfilm, 1970, 78 Min., 16mm, DVD, Beta SP
Luzi (Luzi Kryn) und Dietmar lernen sich in der Hafenstadt Kiel kennen und lieben. In Rosas Kultfilm parodieren Luzi und Dietmar das heterosexuelle Liebesleben. „Luzi, ich liebe Dich...“

ANITA, TÄNZE DES LASTERS

Spielfilm, 1986, 85 Minuten, 35mm
Die Lebensgeschichte der Nackttänzerin Anita Berber (Lotti Huber) diente als Vorlage für diesen Film. Anita Berber, Symbol der zwanziger Jahre des vorigen Jahrhunderts, nahm Drogen, war bisexuell und starb im Alter von 29 Jahren im Jahr 1928.

DIE AIDS TRILOGIE:

Positiv

Dok.Film, 1990, Farbe, 79 Min., 16 mm
Schweigen = Tod

Dok.Film, 1989, Farbe, 55 Min., 16 mm
Feuer unterm Arsch

Dok.Film, 1990, Farbe, 50 Min., 16 mm

ÜBERLEBEN IN NEW YORK

Dok.Film, 1989, 90 Min., DVD, Beta SP
Drei deutsche Frauen, Claudia, Anna und Ulli kommen Anfang der 80er Jahre nach New York und versinken in dieser Stadt, die ihre Bewohner wie hypnotisiert in ihren Bann zieht, Fuß zu fassen.

AFFENGEIL

Semidokumentarfilm, 1990, 87 Min., 35 mm
Die vor Lebensmut strotzende, damals 77 jährige Tänzerin und Schauspielerin Lotti Huber erzählt aus ihrem bewegten Leben.

ICH BIN MEINE EIGENE FRAU

Dok.Film, 1992, Farbe, 91 Min., 16 + 35 mm
Charlotte von Mahlsdorf, geboren 1928 als Lothar Berfelde, führt das Leben einer Frau, eingeschlossen in dem Körper eines Mannes: die fast unglaubliche Lebensgeschichte dieser couragierten Außenseiterin.

CHARLOTTE IN SCHWEDEN

Dok.Film, 2002, 14 Min., DVD, Beta SP
Das letzte Interview mit der verstorbenen Trägerin des Bundesverdienstkreuzes, Charlotte von Mahlsdorf.

WUNDERBARES WRODOW

Dok.Film, 2001, 79 Min., DVD, Beta SP
60 Menschen voller Lebenslust und Wärme aus Ost und West kümmern sich in dem kleinen Dorf Wrodow in Mecklenburg – Vorpommern um ihr Schloß.

TUNTEN LÜGEN NICHT

Dok.Film, 2001, 90 Min. DVD, Beta SP
Ein Film über vier eigenwillige, mutige Tuntent, der einen wichtigen Teil der Berliner Kultur zeigt. Ihre Biographien sind so bunt wie Paillettenkleider.



KÜHE VOM NEBEL GESCHWÄNGERT

Spielfilm, 2002, 86 Minuten, DVD, Beta SP
Mit Mitgliedern des Obdachlosetheaters „Ratten 07“ aus Berlin. Der Film zeigt die rührende Geschichte einer Schlossbesitzerin, die Berliner Sozialfälle zu einer Therapie auf ihr Schloss in Mecklenburg einlädt. Als sie überraschend abreisen muss, geschehen schreckliche Dinge...

Außerdem im Repertoire (16 mm):

HORROR VACUI

ROTE LIEBE

STADT DER VERLORENEN SEELEN

UNSERE LEICHEN LEBEN NOCH

TALLY BROWN NEW YORK



JETZT AUCH AUF DVD

WERKSCHAU CHRISTIAN ZIEWER

Trilogie vom aufrechten Gang:

LIEBE MUTTER, MIR GEHT ES GUT

Spielfilm, 1971, 16 mm, Farbe, 87 Min.
Arbeiter, die gegen erhöhte Mieten kämpfen, die sich gegen den Verlust des Arbeitsplatzes wehren, die schließlich den Streik organisieren und ihre Kraft erkennen und ihre Lage zu ändern beginnen.

SCHNEEGLÖCKCHEN BLÜH'N IM SEPTEMBER

Spielfilm, 1974, 16 mm, Farbe, 108 Min.
Zwei Akkordarbeiter in einem großen Industriebetrieb während der Septemberstreiks 1969. Ihr Kampf um Teuerungszulagen.

DER AUFRECHTE GANG

Spielfilm, 1976, 16 mm, Farbe, 115 Min.
Streik in einem Stahlwerk: 4 Tage aus dem Leben eines Stahlarbeiters und seiner Frau.



AUS DER FERNE SEHE ICH DIESES LAND

Nach einer Erzählung von Antonio Skarmeta
Spielfilm, 1978, 16 + 35 mm, Farbe, 98 Min.

Der 16-jährige Chilene Lucho lebt mit seiner Familie als politischer Emigrant in West-Berlin. Er erlebt die Ablehnung, aber auch die Freundschaft und eine erste Liebe in einem fremden Land.



DER TOD DES WEIßEN PFERDES

1985, 16 + 35 mm, Farbe, 92 Min.

mit Dietmar Schönherr, Udo Samel, Peter Franke.
Bauernkrieg 1525. Betrug und Gewalt herrschen. Den Bauern sollen ihre Rechte genommen werden. Geschichte einer Zeitenwende.

Werkschau Helga Reidemeister



VON WEGEN SCHICKSAL
Dokfilm, 1979, 16 mm, s/w, 117 Min.
Bundesfilmpreis. Portrait einer Arbeiter-
frau aus dem Märkischen Viertel Berlin.



DREHORT BERLIN
Dokfilm, 1987, 16 + 35 mm, Farbe, 113 Min.
Berlin 1987, Bilder einer geteilten Stadt:
Menschen aus beiden Teilen Berlins.



**AUFRECHT GEHEN
RUDI DUTSCHKE - SPUREN**
Dokfilm, BRD 88, 16 mm, Farbe/s-w, 92 Min.
Die Biographie von einem, der von Ost
nach West ging und die Revolution wollte.
Die Frauen-Bewegung, die Friedens- und
Ökologie-Bewegung, die Bürgerinitiativen
und die Grünen wären ohne die 68er
Revolve nicht vorstellbar. Der Film enthält
Gespräche mit Weggefährten Rudi Dutsch-
kes (insb. das berühmte Streitgespräch zwi-
schen Helmut Gollwitzer und Karola Bloch
über Gewalt), mit „antiautoritär“ erzogenen
Jugendlichen aus der APO-Kinderladen-
Bewegung, die bezeugen, daß Einfluß und
Wirkung der damaligen Protestbewegung
in unterschiedlichen Formen weitergehen.



MIT STARREM BLICK AUFS GELD
Dokfilm, 1983, 16 mm, Farbe, 106 Min.
Bundesfilmpreis
Helga Reidemeister porträtiert Leben und
Arbeit eines erfolgreichen Fotomodells.



RODINA HEISST HEIMAT
Dokfilm, BRD 1992, 16 mm, Farbe, 110 Min.
Sowjetische Soldaten auf dem Rückzug
aus der ehemaligen DDR in ihre Heimat -
Begegnungen mit Menschen.

LICHTER AUS DEM HINTERGRUND
Dokfilm, BRD 98, 35 mm, Farbe/s-w, 96 Min.
Robert Paris, Fotograf aus Berlin-Prenzlauer
Berg, ist Zeitszeuge nicht nur gewaltsamer
architektonischer Veränderungen der
neuen Stadt Berlin.

**TEXAS
KABUL**
FRAUEN GEGEN KRIEG EIN FILM VON HELGA REIDEMEISTER

JETZT AUCH AUF DVD



**GOTTESZELL - EIN
FRAUENGEFÄNGNIS**
Preisgekrönter Dokumentarfilm
BRD 2001, 35mm, Farbe, 104 Min.
Der Film portraitiert skizzenhaft sechs
inhaftierte Frauen. Die Gefangenen erzählen
von ihrem Leben vor der Haft, über ihr Ver-
hältnis zur Tat, den Alltag im Knast und die
daraus entstehenden Schwierigkeiten.
Durch die Biografien der Strafgefangenen
zieht sich ein roter Faden von erlittenen
Drohungen und Verletzungen, bis hin zu
jahrelang ertragener, nicht mehr vorstel-
lbarer Gewalt.

**TEXAS - KABUL
FRAUEN GEGEN KRIEG**
Ein politische Roadmovie mit
Arundhati Roy aus New Delhi, Indien
Stascha Zajovic aus Belgrad,
Jamila Mujahed aus Kabul und
Sissy Farenthold aus Texas, USA

BRD 2004, 93 Min, Farbe, Beta SP, Digibeta

Ula Stöckl-Werkschau UNERHÖRT WEIBLICH



ANTIGONE

Kurzfilm 1964, 35 mm, sw, 7 Min.
Das klassische Epos auf seine reinen Handlungsmomente reduziert.



NEUN LEBEN HAT DIE KATZE

Spielfilm 1968, 35 mm, 1:1,85, Farbe, 86 Min.
"Ein wichtiger und schöner Film, der ganz zu Beginn einer Zeit entstand, als Frauen anfangen, ihre eigenen Geschichten in eigenen Bildern zu erzählen." (Ute Aurand)
"Ein Kinofilm in Cinemascope mit der verrücktesten Montage, die ich je gesehen habe ... ein wunderschönes tiefertrauriges Rätsel." (Marina Lang)



GESCHICHTEN VOM KÜBELKIND

12 Episoden 1970, 16 mm, Farbe/sw, 95 Min.
„Das Kübelkind“ ist eine Kunstfigur: In jeder Geschichte zwingt die Gesellschaft sie, etwas zu lernen. Aber sie, erwachsen von Geburt an, lernt ungefragt immer noch etwas mehr, als von ihr verlangt wurde.

EIN GANZ PERFEKTES EhePAAR

Spielfilm 1974, 16 mm, s-w, 90 Min.
"Ula Stöckl bricht weder eine Lanze für die Emanzipation der Frau, noch für die des Mannes. Sie stellt ganz einfach fest, daß



Frauenkirche Dresden 1990 während der Dreharbeiten

JETZT AUCH AUF DVD

DAS ALTE LIED ...

Spielfilm 1991, 35 mm, Farbe, 82 Min.
Träume von einer alten Liebe begegnen neuer deutscher Wirklichkeit - im Dezember 1990 in Dresden. „... ein Film, der uns viel angeht ... Nichts ist so, wie es aussieht, und keiner ist so wie das Bild, das sich der andere von ihm machen möchte.“

REDE NUR NIEMAND VON SCHICKSAL

Kurzfilm 1991, 35 mm, Farbe, 9 Min.
Als die Mauer aufging, hielt es die Schauspielerin Grischa Huber für an der Zeit, etwas zum Trost der Deutschen zu tun mit Texten aus Hölderlins "Hyperion".

Frauen und Männer eine verschiedene, nicht theoretisierbare Gefühlswelt haben." SZ 18.4.74

ERIKAS LEIDENSCHAFTEN

Spielfilm 1976, 16 mm, sw, 64 Min.
Zwei Freundinnen leben so miteinander, wie es Generationen von Ehepaaren taten und wohl auch noch tun: Die eine verdient den Lebensunterhalt, die andere kümmert sich nur um die Dinge, die ihr Spaß machen. ... Szenen einer Freundschaft, in der jeder den anderen kennt und ihn umso tiefer verletzen will.

DEN VÄTERN VERTRAUEN GEGEN ALLE ERFAHRUNG

Spielfilm 1982, 16 mm, Farbe, 30 Min.,
Die Erinnerung an Paris, die beiden Männer, die den viel jüngeren Frauen sehr bestimmt klarmachen, "was zu denken sei", assoziiert Melanie heute mit Krieg und Zerstörung.



Ida di Benedetto in

SCHLAF DER VERNUNFT

Spielfilm 1984, 35 mm, 1:1,85, sw, 82 Min.
Bundesfilmpreis.
Die subtile Standortbestimmung einer Frau, aller Frauen: der Kampf von Dea gleich Medea gleich Göttin gegen den Rest der Welt, ihren untreuen Mann, ihre nörgelende italienische Mama, ihre halbwüchsigen Töchter, gegen mangelnde Solidarität und die ganze pharmazeutische Industrie.

WERKSCHAU KATRIN SEYBOLD

Vier Dok.film(e) zum Leben der Sintis in der BRD von K. Seybold u. Melanie Spitta:

SCHIMPFT UNS NICHT ZIGEUNER

1980, 16 mm, Farbe, 43 Min.
Zwei junge Sinti erzählen von ihren Sitten und von ihrem Volk.

WIR SIND SINTI-KINDER UND KEINE ZIGEUNER

1980/81, 16 mm, Farbe, 22 Min.
Das 9-jährige Sintimädchen Brigitta lebt mit ihrer Familie auf einem Parkplatz am Ende einer bayerischen Kleinstadt.

ES GING TAG UND NACHT, LIEBES KIND

1982, 16 mm, Farbe, 75 Min.
Zigeuner (Sinti) in Auschwitz.

DAS FALSCHES WORT

1987, 16 mm, Farbe, 85 Min.
Die Verfolgung der deutschen Zigeuner in der NS-Zeit und die Fortsetzung ihrer Diskriminierung in der Nachkriegszeit.

NEIN!

Zeugen des Widerstandes in München 1933-45, BRD 1998, 16mm, s/w, 54 Min.



MUT OHNE BEFEHL

Dokumentarfilm über Widerstand und Verfolgung in Stuttgart 1933-1945, BRD 1994, 16mm, s/w, 59 Min.
Ein Spiegel der gesamten Widerstandsbe-
wegung während der NS Zeit.

WERKSCHAU OTTOKAR RUNZE

DER LORD VON BARNBECK

Preisgekrönter Spielfilm
BRD 1973, 35mm, Farbe, 107 Min.
Zwei Bundesfilmpreise.
Über den berühmtesten Ein- und Ausbrecher dieses Jahrhunderts.

IM NAMEN DES VOLKES

Preisgekrönter Spielfilm
BRD 1974, 16+35mm, Farbe, 129 Min.
Deutscher Kritikerpreis,
Silberner Bär Berlinale 1974.
Der Versuch, die Kluft zwischen Gesellschaft und Gefangenen zu überbrücken.

MESSER IM RÜCKEN

Spielfilm, BRD 1975, 35mm, Farbe, 97 Min.
Einem Wiener Kaufmann ist im Reeperbahnviertel ein Ausländer ins offene Messer gelaufen. Die Aussagen der Polizei ergeben ein anderes Bild als die Aussagen des Täters.

VERLORENES LEBEN

Spielfilm, BRD 1975, 35mm, s/w, 92 Min.
Bundesfilmpreis
Silberner Bär für Gerhard Olschewski als bester Hauptdarsteller.
Ein teuflisches Spiel mit der Aufrichtigkeit und Feigheit zweier Freunde.

Ehrenpreis für sein Lebenswerk
an Ottokar Runze: Deutscher
Filmpreis 2002

DER MÖRDER

Spielfilm
BRD 1979, 35mm, s/w, 106 Min.
nach dem Roman von Georges Simenon
mit Gerhard Olschewski, Johanna Lieben-
einer, Marius Müller Westernhagen
Geschichte eines Mörders aus Eifersucht,
der langsam an seiner Schuld und der Ver-
achtung der Umwelt zugrundegeht.

HIOSBOTSCHAFT

Dok. Film, Teil I: 16mm, s/w, 30 Min, Teil II:
16mm, s/w, 47 Min. mit Hanne Hiob
Ein Appell gegen die Gleichgültigkeit.

DIE HALLO SISTERS

Komödie
BRD 1990, 35mm, Farbe, 85 Min.
Über ehemals berühmte Schlagersängerin-
nen mit Harald Juhnke in der Hauptrolle.

STERN OHNE HIMMEL

Kinderfilm u. Jugendfilm siehe Seite 18

Rom, Wasser und Stein

Kurzfilm, 35mm, Farbe, 12 Min.
Plakate erzählen Geschichte
Kurzfilm, 35mm, Farbe, 10 Min.
Bauernkirchen
Kurzfilm, 35mm, Farbe, 12 Min.



Meret Becker als Jenny (Dreigroschenoper)

HUNDERT JAHRE BRECHT

Spielfilm-Collage von Ottokar Runze
BRD 1997, 35 mm, Farbe, 104 Min.
mit: Udo Samel, Jürgen Hentsch, Christian
Redl, Meret Becker und Hanne Hiob
Musik: Kurt Weill und Hanns Eisler
Szenen aus den Theaterstücken Baal,

Dreigroschenoper, Furcht und Elend des
dritten Reiches, Dialoge aus den Flücht-
lingsgesprächen, Lieder, Gedichte und
biographische Notizen werden zu einer
vielgestaltigen Handlung verknüpft, in der
Vergangenheit und Gegenwart unserem
kritischen Blick ausgesetzt sind.

WERKSCHAU ANDREAS VOIGT



LEIPZIG IM HERBST

Kamera: Sebastian Richter
Dok.Film 1990, 35 mm, s/w, 54 Min.
Filmdokument der Leipziger Montags-
demonstrationen vom 16. Oktober bis
7. November 1989. Der Film war fertig,
bevor die Mauer fiel.

GROßE WEITE WELT

Dok.Film 1997, 35 mm, sw + Farbe, 90 Min.
In seinem neuesten und letzten Film der
Leipzig-Reihe, kehrt der Filmemacher zu-
rück zu einigen Protagonisten, denen er vor
Jahren begegnet ist. Lebensgeschichten und
Schicksale. Bilder von damals und heute.



JETZT AUCH AUF DVD

GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG

Dok.Film 1994, 16 + 35 mm, s/w, 90 Min.
Über ein Jahr hinweg begleitet Andreas
Voigt eine Gruppe Jugendlicher in Leipzig

von Dez. 1992 bis Dez. 1993. Gewalt und
Aggression, Hoffnungen und Träume und
Ängste. Die Agonie einer Generation, Sze-
nen aus Deutschland.

OSTPREUSSENLAND - 559 KM NACH KALININGRAD

Dok.Film, BRD 1995, 16mm, Farbe, 88 Min
Eine Reise in den Osten, durch Polen bis in
das Gebiet von Kaliningrad, die russische
Exklave, gelegen zwischen Polen und Litauen.
Das nördliche Ostpreussen - bis 1945.

INVISIBLE - ILLEGAL IN EUROPA

Dok.Film, BRD 2004, 35mm, Farbe, 90 Min
Die bewegenden Geschichten von fünf
Flüchtlingen, die illegal in Europa leben.
Ihre Hoffnungen, ihre Suche nach Heimat
und davon, was ihnen dabei widerfährt.

Neu

Kinderfilme



STERN OHNE HIMMEL

Kinder- u. Jugendfilm von Ottokar Runze
BRD 1980, 87 Min., Farbe,
Prädikat: wertvoll, FSK: ab 6 Jahre
Kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs entdecken vier Jugendliche in ihrem geheimen Lebensmittelversteck einen aus dem KZ geflohenen Judenjungen und verstecken ihn bei Gefahr des eigenen Lebens. Nach dem preisgekrönten Buch von Leonie Ossowski
Ein wichtiger Beitrag zur Zeitgeschichte.



DIE KINDER AUS NR. 67 oder Heil Hitler, ich hätt' gern'n paar Pferdeäppel ...

Kinder- und Jugendfilm von Usch Barthelmeß-Weller und Werner Meyer
BRD 1980, 16 + 35 mm, Farbe, 103 Min.
Prädikat: besonders wertvoll, FSK: ab 6 J.
Wie durch den Beginn des Nationalsozialismus die Freundschaft der Kinder und das Leben im Haus No. 67 in Berlin-Kreuzberg 1932/33 verändert werden. Durch die Art und Weise wie dieser Film geschichtliche Zusammenhänge verstehbar und erlernbar macht, ist er im besonderen Maße geeignet, Sensibilität "gegen rechts" zu erzeugen.



DAS SOMMERALBUM

Spielfilm von Kai Wessel
mit Hanna und Eva Mattes
BRD 1992, 16 + 35 mm, Farbe, 92 Min.
Prädikat: besonders wertvoll, FSK: ab 6 J.
Im Sommer 1905 verbringt die 11jährige Josefine ihre Ferien mit ihren älteren Brüdern und der Mutter an der Ostsee. Die Brüder wollen in diesem Jahr nichts von ihrer kleinen Schwester wissen, sie bereiten ein Geheimnis vor.



DER BALL

Ein Kinderfilm von Dany Déprez
1999 Deutschland, Belgien, Niederlande
35mm, Farbe, 85 Min., **FSK: ab 6 Jahre**
Der Lieblingsort der elfjährigen Sophie ist ein ehemaliger Park in der Industriestadt Malville. Als das verträumte Mädchen eines Tages hört, dass der Bürgermeister „ihren“ Park einebnen und dort ein Einkaufs- und Bürocenter errichten will, beschließt sie, sich zu wehren. Dabei hilft ihr und ihren Freunden ein magischer Ball.



KONRAD AUS DER KONSERVENBÜCHSE

Kinderfilm von Claudia Schröder
BRD, 1983, Farbe, 16 + 35mm, 80 Min.
Prädikat: wertvoll, FSK: ohne Altersangabe
Als sie ein kleines Wesen aus der Konservenbüchse mit „liebe Mutter“ anredet und sich als siebenjähriger Junge entpuppt, gerät Frau Bartolotti aus der Fassung. Schließlich war es auch nur ein dummer Computerfehler in der Fabrik für Instant-Kinder, der Konrad, ein ausgesprochen wohlzogenes Elite-Kind, an die unkonventionelle und lebenslustige Frau Bartolotti liefern ließ. „... ein guter, herrlich unkonventioneller Kinderfilm.“ (*Jugendfilmkorrespondenz*)



DIE SPUR DER ROTEN FÄSSER

Ein Kinder- u. Jugendfilm von Kai Wessel
BRD 1996, 35 + 16 mm, Farbe, 90 Min.
Prädikat: wertvoll, FSK: ab 6 Jahre
Die abenteuerliche Geschichte von vier Kindern, die einem Umweltskandal auf die Spur kommen. „Endlich wieder ein schöner, spannender Kinderfilm aus Deutschland. Witzig, handwerklich ohne Macken inszeniert, mit Bildern, die einen nicht nur an die Fähigkeit deutscher Kameramänner erinnern, sondern auch an die Schönheit verschlafener Dörfer und platter Wiesen.“



JETZT AUCH AUF DVD

NEWENAS WEITE REISE

Kinder- u. Jugendfilm von Nenad Djapic
Deutschland/Bulgarien 2000, Farbe, 35mm,
92 Min., **FSK: ab 6 Jahre**
mit Viktoria Borislavova Borisova, Florian Jäger, Peter Franke, Dieter Pfaff u.a.
Die Begegnung des 14 jährigen Jan aus Hamburg mit dem Mädchen Newena, einer Kriegswaise, die als blinder Passagier nach Hamburg zu ihrem kleinen Bruder will. Ein spannender Abenteuerfilm und ein engagierter Antikriegsfilm.
Unter der Schirmherrschaft von UNICEF



KARAKUM - DAS WÜSTENABENTEUER

Kinder- u. Jugendfilm von Arend Agthe
BRD/Turkmenen. 1993, 35mm, Farbe, 101 Min.
Prädikat: besonders wertvoll, FSK: ab 6 J.
Unicef Filmpreis 1994, Goldener Spatz Gera
Die Geschichte einer Freundschaft, die sich spielerisch über die Grenzen von Sprache und Kultur hinwegsetzt. In der endlosen Weite der Salzwüste Karakum geraten Murad aus Turkmenistan und Robert aus Deutschland in eine ausweglose Lage. Mit Mut, Witz und Ausdauer schaffen sie das Unerwartete: die Durchquerung der Wüste und damit ihre Rettung.



ZWEI IN EINEM BOOT

Kinderfilm von Cornelia Grünberg
BRD 1999, 35 mm, Farbe, 70 Min., **FSK: ab 6 J.**
Während einer Kanutour über die unberührten Wasserwege der mecklenburgischen Seenplatte sind ein elfjähriger Junge, sein drei Jahre älterer Bruder sowie ein ebenfalls 14-jähriges Mädchen auf sich selbst gestellt, als der Großvater (Günter Naumann) einen Herzanfall erleidet. Spannender Abenteuerfilm für Kinder.

Der deutsche Autorenfilm im Basis-Film Verleih - Alphabetisch nach Filmtiteln - Stand 2005

					Seite
Affengeil	Rosa von Praunheim	Spielfilm	D/1990	35mm	14
Alaska Syndrom, Das	Axel Engstfeld	Dok.Film	D/1989-91	16mm	8
Alle Juden raus	Emanuel Rund	Dok.Film	D/1990	16mm	5
Allein machen sie dich ein	Rauch-Haus-Kollektiv	Dok.Film	D/1973-74	16mm	5
allseitig reduzierte Persönlichkeit, Die	Helke Sander	Spielfilm	D/1977-78	16mm, 35 mm	3
Alptraum als Lebenslauf	Mario Offenberg	Dok.Film	D/1982	16mm	9
Als Großvater Rita Hayworth liebte	Iva Sarcova	Spielfilm	D/2000	35mm	4
alte Lied, Das	Ula Stöckl	Spielfilm	D/1991	35mm + DVD	16
amerikanische Soldat, Der	Rainer Werner Fassbinder	Spielfilm	D/1970	35mm	10
Amigomio	Jeanine Meerapfel	Spielfilm	D/1993-95	16mm, 35mm	13
Anna Wunder	Ulla Wagner	Spielfilm	D/2000	35mm	6
Annas Sommer	Jeanine Meerapfel	Spielfilm	D/2001	35mm + DVD	13
Angst essen Seele auf	Rainer Werner Fassbinder	Spielfilm	D/1973	35mm	10
Angst vor der Angst	Rainer Werner Fassbinder	Spielfilm	D/1975	35mm	10
Anita-Tänze des Lasters	Rosa von Praunheim	Spielfilm	D/1986	35mm	14
Antarctica Project	Axel Engstfeld	Dok.Film	D/1988	16mm	8
Asphaltflimmern	Johannes Heibendanz	Spielfilm	D/1994	35mm	5
Aufrecht Gehen	Helga Reidemeister	Dok.Film	D/1988	16mm	15
aufrechte Gang, Der	Christian Ziewer	Spielfilm	D/1976	16mm	14
Aus der Ferne sehe ich dieses Land	Christian Ziewer	Spielfilm	D/1978	16mm, 35mm	14
B -52	Hartmut Bitomsky	Dok.Film	D/1997-00	35mm	6
Baby	Uwe Frießner	Spielfilm	D/1984	16mm, 35mm + DVD	5
Ball, Der	Dany Deprez	Kinderfilm	D/1999	35mm	18
Barluschke	Thomas Heise	Dok.Film	D/1997	16mm	9
Berliner Stadtbahnbilder	Alfred Behrens	Dok.Film	D/1982	16mm + DVD	3
Bettwurst, Die	Rosa von Praunheim	Spielfilm	D/1970	16mm, Beta SP, DVD	14
Bilder der Welt und Inschrift des Krieges	Harun Farocki	Essayfilm	D/1988	16mm	12
Bilder finden	Benjamin Geissler	Dok.Film	D/2002	35mm	6, 8
Birthday	Horst Mühlenbeck	Dok.Film	D/1995	16mm	6
bitteren Tränen der Petra von Kant, Die	Rainer Werner Fassbinder	Spielfilm	D/1972	35mm	10
Blockade	Thomas Kufus	Dok.Film	D/1991	16mm + DVD	6
Bungalow	Ulrich Köhler	Spielfilm	D/2002	35mm	7
Capitol, Das	Trevor Peters	Dok.Film	D/1992	16mm	9
Carpattia	Andrzej Klamt / U. Rydzewski	Dok.Film	D/2004	35mm	1, 8
Charlotte in Schweden	Rosa von Praunheim	Kurzfilm	D/2002	Beta SP, DVD	14
Chinesisches Roulette	Rainer Werner Fassbinder	Spielfilm	D/1976	35mm	10
Damen und Herren ab 65	Lilo Mangelsdorff	Dok.Film	D/2002	35mm	8
Danach hätte es schön sein müssen	Karin Jurschick	Dok.Film	D/2000	35mm	4
Den Teufel am Hintern geküsst	Arpad Bondy / Margit Knapp	Dok.Film	D/1993	16mm	8
Den Vätern vertrauen gegen alle Erfahrung	Ula Stöckl	Spielfilm	D/1982	16mm	16
Desembarcos - Es gibt kein Vergessen	J. Meerapfel / A. Chiesa	Dok.Film	D/1986-89	16mm	13
Diese Tage in Terezin	Sibylle Schönmann	Spielfilm	D/1995-97	35mm	5
Domino	Thomas Brasch	Spielfilm	D/1982	35mm	7
Downhill City	Hannu Salonen	Spielfilm	D/1999	35mm	3
DrehOrt Berlin	Helga Reidemeister	Dok.Film	D/1986-87	16mm, 35mm	15
Dunkle Schatten der Angst	Konstantin Schmidt	Spielfilm	D/1992	16mm, 35mm	2
Elfriede & Elfriede	Hanna Laura Klar	Dok.Film	D/2004	Digibeta, DVD	1, 4
Ehe der Maria Braun, Die	Rainer Werner Fassbinder	Spielfilm	D/1975	35mm	10
Ein ganz perfektes Ehepaar	Ula Stöckl	Spielfilm	D/1974	16mm	16
Ein ganz und gar verwahtes Mädchen	Jutta Brückner	Spielfilm	D/1977	16mm	13
Ein schmales Stück Deutschland	J. Tschirner / L. Hohmann	Dok.Film	D/1991	16mm	9
Eine deutsche Revolution	Helmut Herbst	Spielfilm	D/1981	16mm, 35mm + DVD	3
Ende des Regenbogens, Das	Uwe Frießner	Spielfilm	D/1979	16mm	5
Erikas Leidenschaften	Ula Stöckl	Spielfilm	D/1976	16mm	16
Es ging Tag und Nacht, liebes Kind	Katrin Seybold / M. Spitta	Dok.Film	D/1982	16mm	16
Etwas wird sichtbar	Harun Farocki	Essayfilm	D/1992	35mm	12
falsche Wort, Das	Melanie Spitta / K.Seybold	Dok.Film	D/1987	16mm	16
Faustrecht der Freiheit	Rainer Werner Fassbinder	Spielfilm	D/1974	35mm	10
Feuer unterm Arsch	Rosa von Praunheim	Dok.Film	D/1990	16mm	14
Flammen im Paradies	Markus Imhoof	Spielfilm	D/1997	35mm	7
Fontane Effi Briest	Rainer Werner Fassbinder	Spielfilm	D/1972-74	35mm	10
Frankenburger Würfelspiel	Alfred Jungraithmayr	Dok.Film	D/1987	16mm	3
Geschichten vom Kübelkind	Ula Stöckl	12 Episo.	D/1970	16mm	16
Ginevra	Ingemo Engström	Spielfilm	D/1992	35mm	4
Glaube Liebe Hoffnung	Andreas Voigt	Dok.Film	D/1994	35mm + DVD	17
Götter der Pest	Rainer Werner Fassbinder	Spielfilm	D/1969	35mm	10
Gotteszell - Ein Frauengefängnis	Helga Reidemeister	Dok.Film	D/2001	35mm	15
Große weite Welt	Andreas Voigt	Dok.Film	D/1997	35mm	17
Händler der vier Jahreszeiten, Der	Rainer Werner Fassbinder	Spielfilm	D/1971	35mm	10
Hallo Sisters, Die	Ottokar Runze	Spielfilm	D/1990	35mm	17
Hiobsbotschaft	Ottokar Runze	Dok.Film	D/1996	16mm	17
Horror Vacui	Rosa von Praunheim	Spielfilm	D/1984	16mm	14
Hundert Jahre Brecht	Ottokar Runze	Spielfilm	D/1997	35mm	17
Hundsköpfe	Karsten Laske	Spielfilm	D/2001	35mm	9
Hungerjahre	Jutta Brückner	Spielfilm	D/1979	16mm + DVD	13
Ich bin meine eigene Frau	Rosa von Praunheim	Dok.Film	D/1992	35mm	14
Im Jahr der Schlange	Heide Breitel	Spielfilm	D/1981	16mm	4
Im Land meiner Eltern	Jeanine Meerapfel	Dok.Film	D/1981	16mm	13
Im Namen des Volkes	Ottokar Runze	Spielfilm	D/1974	35mm	17
Invisible - Illegal in Europa	Andreas Voigt	Dok.Film	D/2004	35mm	1, 17
Jüdin und der Hauptmann, Die	Ulf von Mechow	Dok.Film	D/1994	16mm	5
Karakum - Das Wüstenabenteuer	Arend Agthe	Kinderfilm	D/1993	35mm	18
Katzelmacher	Rainer Werner Fassbinder	Spielfilm	D/1969	35mm	10
Kinder aus No. 67, Die	Usch Barthelmeß / W. Meyer	Kinderfilm	D/1980	16mm, 35mm	18
Klassenverhältnisse	Jean-Marie Straub / D. Huilet	Spielfilm	D/1984	35mm	7
kleine Chaos, Das	Rainer Werner Fassbinder	Kurzfilm	D/1967	35mm	10
Kolossale Liebe	Jutta Brückner	Spielfilm	D/1992	16mm	13
Konrad aus der Konservenbüchse	Claudia Schröder	Kinderfilm	D/1983	16mm, 35mm	18
Konzert im Freien	Jürgen Böttcher	Spielfilm	D/2001	35mm	7
Kubanisch Rauchen	Stephan Wagner	Spielfilm	D/1998	35mm	7
Kühe vom Nebel geschwängert	Rosa von Praunheim	Spielfilm	D/2002	Beta SP, DVD	14
Kümmeltürkin geht, Die	Jeanine Meerapfel	Dok.Film	D/1985	16mm	13
Labendig	Hannes Schönemann	Dok.Film	D/1995	16mm, 35mm	2
Leben BRD	Harun Farocki	Essayfilm	D/1990	16mm	12
Leipzig im Herbst	Andreas Voigt	Dok.Film	D/1991	35mm	17
Letzte Liebe	Ingemo Engström	Spielfilm	D/1997	35mm	4

					Seite
Lichter aus dem Hintergrund	Helga Reidemeister	Dok.Film	D/1998	35mm	15
Liebe ist kälter als der Tod	Rainer Werner Fassbinder	Spielfilm	D/1969	35mm	10
Liebe Dich	Sylvie Banuls / Sabine Engel	Dok.Film	D/2004	Beta SP, DVD	1, 2
Liebe Mutter, mir geht es gut	Christian Ziewer	Spielfilm	D/1971	16mm + DVD	14
Life, Love & Celluloid	Juliane Lorenz	Dok.Film	D/1997	16mm	9
Lilien in der Bank	M. Rosenbaum /G. Samaan	Spielfilm	D/1994	35mm	4
Lord von Barmbeck, Der	Ottokar Runze	Spielfilm	D/1973	35mm	17
Luce, Wanda, Jelena	R. Stegmüller /R. Koplín	Dok.Film	D/1994	16mm	8
Martha Jellneck	Kai Wessel	Spielfilm	D/1988	16mm, 35mm	3
Mein Krieg	Harriet Eder / Thomas Kufus	Dok.Film	D/1989-90	16mm	6
Messer im Rücken	Ottokar Runze	Spielfilm	D/1975	35mm	17
Milch und Honig aus Rotfront	Hans-Erich Viet	Spielfilm	D/2000	35mm	8
Mit starrem Blick aufs Geld	Helga Reidemeister	Dok.Film	D/1983	16mm	15
Mörder, Der	Ottokar Runze	Spielfilm	D/1979	35mm	17
Mond der Mineure, Der	Bernd Bajog	Dok.Film	D/2003	35mm	2
Müde Weggefährten	Zoran Solomon	Spielfilm	D/1996	16mm	2
Mut ohne Befehl	Katrin Seybold	Dok.Film	D/1994	16mm	16
Mutter Küsters Fahrt zum Himmel	Rainer Werner Fassbinder	Spielfilm	D/1975	35mm	10
Nachtschicht	Alexander Riedel	Dok.Film	D/2000	35mm	2
Nachtjäger	Johann Feindt	Dok.Film	D/1988	16mm	2
Neben der Zeit	Andreas Kleinert	Spielfilm	D/1995	35mm	9
Nein!	Katrin Seybold	Dok.Film	D/1998	16mm	16
Neun Leben hat die Katze	Ula Stöckl	Spielfilm	D/1968	35mm	16
Newenas weite Reise	Nenad Djapic	Kinderfilm	D/2000	35mm + DVD	18
Nicht verzeichnete Fluchtbewegungen	Dietrich Schubert	Dok.Film	D/1990	16mm	9
No exit	Franziska Tenner	Dok.Film	D/2003	35mm	1
Novalis-Die blaue Blume	Herwig Kipping	Spielfilm	D/1995	35mm	7
Novembermond	Alexandra von Grote	Spielfilm	D/1978	16mm, 35mm	4
Oskar und Leni	Petra Katharina Wagner	Spielfilm	D/1998	35mm	7
Ostpreußenland	Andreas Voigt	Dok.Film	D/1995	16mm	17
Outlaws	Rolf Teigler	Dok.Film	D/2000	35mm + DVD	6
Paule und Julia	Torsten Lohn	Spielfilm	D/2002	35mm + DVD	5
Pelym	A. Klamt, / U. Rydzewski,	Dok.Film	D/1998	35mm	8
Peppermint - Frieden	Marianne Rosenbaum	Spielfilm	D/1983	16mm, 35mm	6
Pipermint - das Leben möglicherweise	Nicole-Nadine Depee	Spielfilm	D/2004	35mm	5
Positiv	Rosa von Praunheim	Dok.Film	D/1990	16mm	14
Reise ohne Wiederkehr	Alexandra von Grote	Spielfilm	D/1990	16mm, 35mm	8
Rodina heißt Heimat	Helga Reidemeister	Dok.Film	D/1992	16mm	15
Rote Liebe	Rosa von Praunheim	Spielfilm	D/1982	16mm	14
Satansbraten	Rainer Werner Fassbinder	Spielfilm	D/1975-76	35mm	10
Schade, daß Beton nicht brennt	Novemberfilm-Kollektiv	Dok.Film	D/1981	16mm	5
Schimpft uns nicht Zigeuner	Katrin Seybold /M. Spitta	Dok.Film	D/1980	16mm	16
Schlaf der Vernunft, Der	Ula Stöckl	Spielfilm	D/1983-84	35mm	16
Schneeglöckchen blühen im September	Christian Ziewer	Spielfilm	D/1974	16mm	14
schwarze Kasten, Der	J. Feindt /T. Trampe	Dok.Film	D/1992	16mm	9
Schweigen = Tod	Rosa von Praunheim	Dok.Film	D/1989	16mm	14
Si Mustapha Müller	Erika Fehse	Dok.Film	D/1992	16mm	4
Snooze	Armin Izzat-Agha	Spielfilm	D/1993	16mm	3
Sommeralbum, Das	Kai Wessel	Kinderfilm	D/1992	35mm	18
Spur der roten Fässer, Die	Kai Wessel	Kinderfilm	D/1995	35mm	18
Stadtstreicher, Der	Rainer Werner Fassbinder	Kurzfilm	D/1966	16mm	10
Stadt der verlorenen Seelen	Rosa von Praunheim	Spielfilm	D/1983	16mm	14
Stern ohne Himmel	Ottokar Runze	Kinderfilm	D/1980	35mm	18
Strahlende Zukunft	S. Beyeler / A. Soschynski	Dok.Film	D/1979-80	16mm	8
Strasse im Widerstand	Klaus Volkenborn, Braun, u.a.	Dok.Film	D/1975	16mm	9
Sturzflug	Thorsten Näter	Spielfilm	D/1989	16mm	2
Tally Brown New York	Rosa von Praunheim	Spielfilm	D/1980	16mm	14
Texas-Kabul	Helga Reidemeister	Dok.Film	D/2004	Digitbeta, Beta SP, DVD	15
Tina Modotti	M. Bardischewski / U. Jeshel	Dok.Film	D/1981	16mm	4
Tod des weißen Pferdes, Der	Christian Ziewer	Spielfilm	D/1984-85	16mm, 35mm	14, 3
... und wenn wir nicht wollen...	Udo Radek	Dok.Film	D/1981	16mm	3
Tue recht und scheue niemand	Jutta Brückner	Spielfilm	D/1975	16mm	13
Tunten lügen nicht	Rosa von Praunheim	Dok.Film	D/2001	Beta SP, DVD	14
Überleben in New York	Rosa von Praunheim	Dok.Film	D/1989	Beta SP, DVD	14
Unsere Leichen leben noch	Rosa von Praunheim	Spielfilm	D/1981	16mm	14
Unversöhnliche Erinnerungen	Klaus Volkenborn, Feindt, u.a.	Dok.Film	D/1979	16mm	8
Verlorenes Leben	Ottokar Runze	Spielfilm	D/1975	16mm, 35mm	17
Verlorenwasser	Peter Roloff	Dok.Film	D/1990-92	16mm	9
Verspielte Nächte	Angeliki Antoniou	Spielfilm	D/1997	35mm	3
"...Verzeihung, ich lebe"	Andrzej Klamt	Dok.Film	D/2000	16mm + DVD	5
Verzweigung - Liebe bis unter die Haut	Marcus Lauterbach	Spielfilm	D/1999	35mm	7
Videogramme einer Revolution	Harun Farocki	Spielfilm	D/1992	16mm	12
Von Richtern und anderen Sympathisanten	Axel Engstfeld	Dok.Film	D/1982	16mm	3
Von wegen Schicksal	Helga Reidemeister	Dok.Film	D/1978-79	16mm	15
Walkman Blues	Alfred Behrens	Spielfilm	D/1985	16mm	5
Warnung vor einer heiligen Nutte	Rainer Werner Fassbinder	Spielfilm	D/1970	35mm	10
Warschauer Leben	Alfred Jungraithmayr	Dok.Film	D/1994	16mm	8
Wege in die Nacht	Andreas Kleinert	Spielfilm	D/1999	35mm	9
Weltmeister	Zoran Solomon	Spielfilm	D/1993	16mm	6
Wendel	Christoph Schaub	Spielfilm	CH/1987	16mm	4
Werkschauen: Fassbinder, Farocki, Brückner, Meerapfel, Praunheim, Ziewer, Reidemeister, Stöckl, Seybold, Runze, Voigt					von 10 bis 17
Widerstand und Verfolgung in Köln 33-45	Dietrich Schubert	Dok.Film	D/1976	16mm	8
Wie man sieht	Harun Farocki	Essayfilm	D/1986	16mm	12
Wir sind Sinti-Kinder und keine Zigeuner	Katrin Seybold /M.Spitta	Dok.Film	D/1980-81	16mm	16
Wunderbares Wrodow	Rosa von Praunheim	Spielfilm	D/1999	Beta SP, DVD	14
Zone M	Eduard Schreiber	Dok.Film	D/2000	35mm	8
Zwei in einem Boot	Cornelia Grünberg	Kinderfilm	D/1999	35mm	18
Zwischen zwei Kriegen	Harun Farocki	Essayfilm	D/1971-77	16mm	12